

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition über den im Städte-  
gebiet und den Vororten entrichteten Zah-  
gabestellen ab gehobt: vierteljährlich 4.40,-  
bei zweimaliger halbjähriger Bestellung ins  
Jahr = 5.60. Durch die Post bezogen für  
Deutschland und Österreich: vierteljährlich  
4.60,-. Durch Postagentur bezahlend  
im Ausland: monatlich 4.70.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr,  
die Abend-Ausgabe Montag bis um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannisgasse 8.

Die Expedition ist Wochenlang ausserstreich  
geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Wihel Gahn vorm. C. Stein's Contin.  
Universitätsstraße 3 (Gothaum).

Louis Lötsch.  
Reichsstraße 14, pert. und Königplatz 2.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Freitag den 29. Juni 1900.

94. Jahrgang.

Nr. 325.

Im Interesse rechtzeitiger und vollständiger Lieferung des *Leipziger Tageblattes* wollen die geehrten Leser die Bezahlung für das III. Vierteljahr 1900 baldgefallig veranlassen.  
Der Bezugspreis beträgt wie bisher vierteljährlich für Leipzig 4. M. 50,- mit Bringerlohn für zweimaliges tägliches Beutragen 5. M. 50,- durch die Post bezogen für das Deutsche  
Reich und Österreich-Ungarn 6.-  
In Leipzig nehmen Bestellungen entgegen sämtliche Zeitungsspediteure,

die Hauptexpedition: Johannisgasse 8,  
die Filialen: Katharinenstraße 14, Königplatz 7 und Universitätsstraße 3,

und nachfolgende Ausgabestellen:

Arndtstraße 35 Herr E. O. Kittel, Colonialwarenhandlung,  
Beethovenstraße 1 Herr Theod. Peter, Colonialwarenhandlung,  
Brühl 53 C. F. Schubert's Nachfolger, Colonialwarenhandlung,  
Frankfurter Straße (Thomaskirche-Ecke) Herr Otto Klautschke, Colonialwarenhandlung,  
Löhrstraße 15 Herr Eduard Hetzer, Colonialwarenhandlung,  
Nürnberger Straße 45 Herr M. E. Albrecht, Colonialwarenhandlung,  
in Anger-Crottendorf Herr Robert Greiner, Siedlungssiedlung 18,  
- Connewitz Frau Fischer, Hermannstraße 23,  
- Eutritisch Herr Robert Altner, Buchhandlung, Delitscher Straße 5,  
- Göhlis Herr Robert Altner, Buchhandlung, Lindenhalter Straße 5,  
- Lindenau Herr Albert Lindner, Bettiner Str. 51, Ecke Waldstr., Buchbinderei,  
- Neustadt Herr Paul Kuck, Announce-Expedition, Eisenbahnstraße 1,

Manitische Gasse 6 Herr Friedr. Fischer, Colonialwarenhandlung,  
Mannstädter Steinweg 1 Herr O. Engelmann, Colonialwarenhandlung,  
Schützenstraße 5 Herr Jul. Schümichen, Colonialwarenhandlung,  
Weißplatz 32 Herr H. Dittrich, Cigarrenhandlung,  
Yorkstraße 32 (Ecke Berliner Straße) Herr F. W. Kletz, Colonialwarenhandlung,  
Zeitzer Straße 35 Herr V. Küster, Cigarrenhandlung,  
in Plagwitz Herr G. Grützmann, Böckelerische Straße 7a,  
- Meudnitz Herr W. Fugmann, Marienhallstraße 1,  
- " Herr O. Schmidt, Kohlgartenstraße 67,  
- " Herr Bernh. Weber, Mühlengeschäft, Gabelsbergerstraße 11,  
- Thonberg Herr R. Häntsch, Reichenhainer Straße 58,  
- Volkmarisdorf Herr Georg Niemann, Conradstr. 55 (Ecke Elisabethstr.).

### Freiheit und Wehrpflicht.

Die Freiwillige Armee hält es für ungemessen, im gegenwärtigen kritischen Augenblick der civilisierten Welt einzutreten, daß Deutschland hinsichtlich der militärischen Action in China an der Grenze seiner Leistungsfähigkeit bereits angelangt sei. Sie sucht nämlich in einem Artikel "Welt und See" nachzuweisen, daß kein Platz besteht, die Armeen bei Überseefahrten Kriegen zu betreiben. Um diese Behauptung zu stützen, führt das Organ des Herrn Eugen Richter den Gründe an: erstens beruft es sich darauf, daß den Habsburgern, den den Soldaten verpflichtet, zu Wasser und zu Lande den Beschaffen des Kriegsmaterials zu folgen, und einer Zeit herzlich, wo Deutschland, gegen Preußen, überseitliche Politik noch gar nicht getrieben habe; zweitens weiß es darauf hin, daß die größte Colonialmacht der Welt, England, außerhalb des Mutterlandes nur angeworbene Soldaten ohne ihre Zustimmung vertragen dürfe; endlich möchte es gelingen, daß bisher bei den Schutztruppen mit Freiwillige beworben werden müssen, daß ferner nach einer Cabinekorder vom 17. August 1888 der Bedarf für Kriegsmauer nach Möglichkeit durch Freiwillige zu decken sei, und daß man auch jetzt wieder zur Verstärkung der noch China besetzten Gebiete eine Feuerkraft aufwerfen habe. Der Artikel schreibt: "Wenn es sich über dennochstet etwas darum handeln sollte, die Besatzung in Kina dauernd zu verlängern oder etwa noch andere Punkte Chinas militärisch zu besetzen, so muß verlangt werden, daß vor der Herauszählung Wehrpflichtiger, sei es aus der Seeflotte, sei es aus Truppenheilen des Landheeres, aufzustand zu nehmen."

Die von dem sozialistischen Blatte angeführten Gründe sind unsicher zu widerlegen. Das Argument, das freilich röhrt aus einer Zeit her, in der überseitliche deutsche Interessen noch nicht zu schützen gewesen seien, spricht gerade gegen die Freiwillige Armee; denn hat man schon damals die Einführung der Worte „zu Waffen“ für möglich gehalten, so beweist dies, daß man auch für die allerentferntesten Möglichkeiten den deutschen Soldaten verpflichtet wollte, seinem Heimatland zu folgen. Ohne verdient ist die Berufung auf England. Wenn in England nur angeworbene Soldaten ohne ihre Zustimmung außerhalb des Mutterlandes verwendet werden dürfen, so liegt dies daran, daß England die allgemeine Wehrpflicht nicht kennt, und daß das schwere Herz sie lediglich aus Söldnern zusammensetzt. Wenn der Engländer nicht einmal in Friedenszeiten zum Heerdiener verpflichtet ist, so setzt er sich von selbst, doch er im Kriegshalle erst recht nicht außerhalb des Mutterlandes gegen seinen Willen verwendet werden darf. Und wenn faktisch aus die Niederseitige Wehrpflicht, für überseitliche Zwecke thunlich Wehrpflicht zu verwenden, hingewiesen wird, so kann darin nur die Ausdehnung liegen, daß die Regierung die denkbar grösste Rücksicht auf die persönlichen Verhältnisse der Staatsbürgen genommen und deshalb nur solche Soldaten nach überseitlichen Ländern geschickt hat, die durch ihre freiwillige Melbung ihren Wunsch nach Bewaffnung vorbrachten, daß sie sich in der Heimat für entbehrlich halten. Aus dieser Ausführungsweise aber darf nicht eine Verpflichtung für die Regierung hergestellt werden, immer demgemäß zu verschaffen. Will man behaupten, daß durch die bisherige Praxis die Wehrpflichtigen gewissmacher das Recht erfreuen hätten, nicht ohne ihre ausdrückliche Zustimmung in überseitlichen Ländern verwendet zu werden, so wird durch eine solche Auffassung die Regierung gezwungen, gegen zu zeigen, den Rückmarsch zu führen, daß sie auf diesen Standpunkt nicht steht und nicht stehen kann.

Mit Recht haben bereits die Ber. R. R. darauf hin gewiesen, daß Artikel 3 der Reichsverfassung allen Deutschen dem Auslande gegenüber gleichmäig Anspruch auf den Schutz des Reiches gewährt. Der deutsche Geschwaderkreis meldet auf Taku unter dem 26. Juni, daß die Schiffe beim Handlungskreis und. Werner kommt über Petersburg ein vom 27. Juni datiertes Telegramm des Bismarckkreises Alessi, nach dem in der Nacht auf den 28. d. R. ein aus vier Compagnien Kuppen und ebensoviel anderen fremden Truppen bestehendes Detachement Admiral Seymour entsezt und 200 Verbündete aus Seymour's Detachement nach Tientsin gebracht worden.

Wieder aber ist deutliches Blut geslossen. Durch Extra-Blatt machen wir Ihnen gern folgende Depesche bekannt:

\* Berlin, 28. Juni. Der Chef des Kreuzergeschwaders meldet aus Taku unter dem 25. d. R. : Bei dem Ent-  
satz des Bismarckkreises durch die Verbündeten am 28. d. R. wurden aus dem Detachement der deutschen Gesoldaten  
General Friedrich und 16 Mann getötet und 20 Mann verwundet. Die Gesoldaten kämpften 5 Stunden lang.

Wir trauen mit den Angehörigen um den Verlust ihrer Söhne und Brüder und wünschen nur, daß endlich die chinesische Regierung einsteht, daß ihre vertragsgemäig Haltung und ihre Begünstigung der Doyer fahrt und aussichtlos ist und damit weiteres Blutvergießen ein Ende bereitet. Admiral Seymour, dem es nicht gelungen ist, mit Peking in Verkehr zu kommen, lebt jetzt nach Tientsin zurück.

Seine Truppen haben sehr gelitten. Der russische General Stössel soll mit 10 000 Mann internationaler Truppen nach Peking unterwegs sein. - Aus Peking liegen keine Nachrichten vor. - Die in Peking befindenden Truppen werden auf 40 000 bis 60 000 Mann geschätzt. Von allen Seiten stromen Boyer heran. - In Tientsin hat allerdings der Kampf, nach einer Meldung des deutschen Reichsberichts, noch am 26. Juni fortgesetzt, da das belagerte Arsenal außerhalb der Stadt noch im Besitz der Einwohner war. Nach einer Privaterkundung am Samstagabend fand alle Deutschen aus Tientsin unverletzt entkommen.

Der gestern Abend gekürzte Wunsch nach einer Wiederholung über die Zusammenfassung der am Kampf teilnehmenden deutschen Truppen ist schon erfüllt worden. Wie gestern bereits in einem Theile der Aufsage unseres Blattes mitgetheilt wurde, befindet sich bei Admiral Seymour von der "Dreieck" 7 Offiziere und 175 Mann, von der "Hansa" 5 Offiziere und 153 Mann, von der "Kaiserin Augusta" 5 Offiziere, 1 Arzt und 85 Mann, von "Sachsen" 3 Offiziere, 1 Arzt und 74 Mann. In Tientsin befindet sich ein deutsches Detachement, das aus 6 Offizieren, darunter Capitän-Lieutenant Albrecht als ältester, einem Arzt und 170 Mann besteht und anderthalb seit dem 23. Juni zwei Kompanien des 3. Gebataillons. In Taku liegen als deutsche Besatzung 6 Offiziere, 1 Arzt und 502 Mann.

Über Befragung anderer Truppen wird berichtet:

\* Shanghai, 27. Juni. (Wolff's Telegraph.) Nach Nachrichten aus Taku sind 1000 Mann japanische Truppen in Taku gelandet worden. Weitere 2000 Mann Japaner und ein Bataillon französischer Infanterie sollen nachstromen.

\* Yokohama, 28. Juni. (Telegramm.) Wiedergabe des "Keitai-Telegraphen". Wie allgemein bekannt sein dürfte, ist der Ausschluß der Deutschen Colonialgesellschaft seiner Zeit an den Reichskanzler mit der Anerkennung herangetreten, den in den Schutzgebieten wohnenden Deutschen die Abteilung der Wehrpflicht in den festländischen Schutztruppen zu ermöglichen. Für Deutsch-Südwestafrika, die einzige unserer Kolonien, welche aus Europäern gebildete Schutztruppe besitzt, sind inzwischen Anordnungen dahin erlassen, daß folgende Rechtsanghörige, welche in diesen Schutzgebieten leben, dort ihre Militärdienste ableisten und die erforderlichen Reise- und Unterhaltskosten abzahlen müssen. Nach Antrag des Staatsministers von Hofmann ist sich der Ausschluß der Deutschen Colonialgesellschaft in seiner Sitzung vom 22. dieses Monats erneut mit dieser Frage beschäftigt und ist zu dem Beschlusse gelangt, an den Reichskanzler eine Einsicht darüber zu richten, daß in Zukunft nicht nur den in Deutsch-Südwestafrika ansässigen Deutschen, sondern überhaupt allen in Südafrika lebenden Reichsangehörigen die Erfüllung ihrer Wehrpflicht bei den festländischen Schutztruppen geahndet werde. Erfahrungsgemäß bilden für viele in überseitlichen Ländern lebende Deutsche die großen Opfer an Zeit und Geld, welche die Erfüllung ihrer Dienstpflicht mit sich bringt, die Orientierung, lieber auf ihre Nationalität zu verzichten, als sich derartige Unannehmlichkeiten und Nachteile auszutzen. Bei der großen Anzahl der Deutschen, welche in der Kapkolonie, Natal, Rhodesia, den Boeren-Kolonien, Mosambik und Angola für eine Erwerbsquelle gegründet haben, würde die von dem Konsulat der Deutschen Colonialgesellschaft empfohlene Maßnahme die Möglichkeit eröffnen, viele nützliche Wehrsoldaten dem Vaterlande zu erhalten. Es ist daher dringend zu woffen, daß die Reichsregierung diesem Wunsche ein gerechtes Ohr schenkt und dem Vorschlag der Deutschen Colonialgesellschaft entspricht werde. Das Deutschtum in Südafrika würde dadurch eine entscheidende und erfreuliche Stützung erfahren.

C. H. Berlin, 27. Juni. Der Centralverein für Arbeitslosen-Abhilfe in Berlin, zu dessen immerwährenden Mitgliedern die Kaiserin Friedrich und zu dessen Mitgliedern die Kaiserin Augusta Victoria gehört, ist für männliche Arbeiter wohl der größte Arbeitsnachweis in Deutschland. Nach seinem ersten vereinfachten Bericht fanden im Jahre 1899 39 177 Arbeiter, darunter 3386 weibliche, Arbeit, gegen 34 317 im Jahre 1900, und 29 727 im Jahre 1897, darunter 3399 resp. 3036 weibliche. Die Zahl der besetzten Stellen betrug im Jahre 1899 30 363 gegen 24 141 im Jahre 1898 und 22 705 im Jahre 1897; mit weiblichen Arbeitern wurden 1899 2105 Stellen besetzt gegen 1900 im Vorjahr und 1874 im Jahre 1897. Die 1898 vorausgetriebenen Bemühungen, paritätische Arbeitsnachweise für gelehrte Arbeiter in losem Zusammenhang mit dem Centralverein zu errichten, sind im Berichtsjahr infolge von Erfolglosigkeit gescheitert, als es gelungen ist, die Maler- und die Schlosser-Innung zur Errichtung paritätischer Arbeitsnachweise unter einem aus der gleichen Zahl Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer bestehenden Consistorium, in dem als Vorsitzender ein Vorstandmitglied des Centralvereins wirkte, zu bewegen. Die Handwerker sind in ihren Innungen und Vereinen vielfach zu Verbindungen über Wehrschätzungen gelangt. Der Großhandel besteht durchweg aus eifriger Abänderung der Politik der Handelsvertreter. Aus dem Stande der Kleinindustrie erwiesen zwar Klagen, jedoch nicht über nachteilige Wirkungen der sogenannten Politik,

### Die Wirren in China.

Unserehe ist endlich die Unzweckheit über das Schiff der Gefundenen, der Freuden in Tientsin und der Teufeln Schmerzen von uns genommen. Der deutsche Geschwaderkreis meldet auf Taku unter dem 26. Juni, daß die Gefundenen beim Handlungskreis und. Werner kommt über Petersburg ein vom 27. Juni datiertes Telegramm des Bismarckkreises Alessi, nach dem in der Nacht auf den 28. d. R. ein aus vier Compagnien Kuppen und ebensoviel anderen fremden Truppen bestehendes Detachement Admiral Seymour entsezt und 200 Verbündete aus Seymour's Detachement nach Tientsin gebracht worden.

Wieder aber ist deutliches Blut geslossen. Durch Extra-Blatt machen wir Ihnen gern folgende Depesche bekannt:

\* Berlin, 28. Juni. Der Chef des Kreuzergeschwaders meldet aus Taku unter dem 25. d. R. : Bei dem Ent-  
satz des Bismarckkreises durch die Verbündeten am 28. d. R. wurden aus dem Detachement der deutschen Gesoldaten  
General Friedrich und 16 Mann getötet und 20 Mann verwundet. Die Gesoldaten kämpften 5 Stunden lang.

Wir trauen mit den Angehörigen um den Verlust ihrer Söhne und Brüder und wünschen nur, daß endlich die chinesische Regierung einsteht, daß ihre vertragsgemäig Haltung und ihre Begünstigung der Doyer fahrt und aussichtlos ist und damit weiteres Blutvergießen ein Ende bereitet. Admiral Seymour, dem es nicht gelungen ist, mit Peking in Verkehr zu kommen, lebt jetzt nach Tientsin zurück.

Alteigen-Preis  
die 6gepaßte Petrolle 20 Pf.

Reklame unter dem Redaktionstitel (gepaßt) 60.- vor den Sammlern (gepaßt) 40.-

Größere Schriften und auferne Preise  
vergleichbar. Lokalansichten und Illustrationen  
nach höherem Nach.

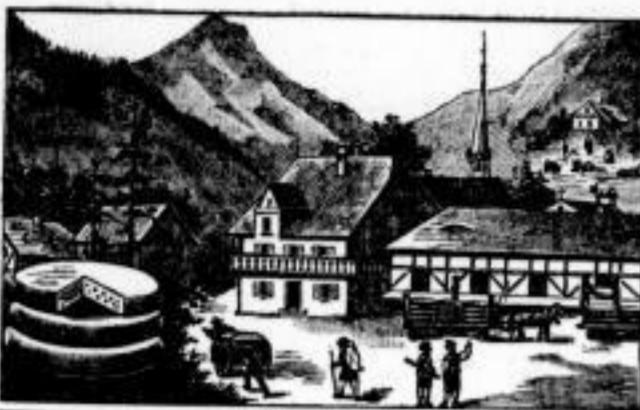
Extra-Beilagen (gepaßt), zur Zeit der  
Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung  
40.-, mit Postbeförderung 4.10.-

Annahmeschluß für Anzeigen:  
Wochend-Mittwoch-Vormittag 10 Uhr.  
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.  
Bei den Filialen und Sammelstellen je eine  
halbe Stunde früher.  
Anzeigen sind bis zu die Zeitungen  
zu richten.

Druck und Verlag von C. Volk in Leipzig.







Sie zeigen hiermit an, daß wir eine Wagenladung

## Schweizerkäse

herzustellen haben, welche, in der Käserei unter sachverständiger Aufsicht behandelt, ganz  
anständig. So kann diese Ware Händlern und Gastronomen nicht genug empfohlen werden,  
weil wir dieselbe ebenfalls zu den früher veröffentlichten niedrigen Preisen und nach  
Wunsch geschnitten zum Verkauf bringen.

### Frische Grasbutter (Erdbeerbutter)

Hochwertig! Erdbeerbutter-Gesellschaft, G.m.b.H.,  
Leipzig, Petersstraße, Haus Petersstraße.



## Cooks Reisen zur Pariser Weltausstellung.

Vorteilhafteste Gelegenheit zum Besuch von Paris.

Belibig langer Aufenthalt. Prospekte gratis von

Thomas Cook & Sohn, Köln,

## Der schweizerische Jura

wurde bis jetzt von einheimischen und fremden Touristen viel zu wenig genutzt. Und doch bietet der Jura, dieses abwechslungsreiche und wundersame Mittelgebirge mit seinen berühmten Wäldern und Weiden und seinen hochgelegenen Burgen, Naturgewölbe von seltsamer und eindrücklicher Schönheit. Von seinen Gipfeln genießt der Wanderer einen aufgedeckten und unvergleichlichen Ausblick auf die Alpen, den Schwarzwald und die Voralpen.

Basel, Hauptstadt des Schweiz. Unterhofs. Reiche Sammlungen, herrliches Münster, Postbotischer Garten. Im Schlossberg. An der Bahnhofstrasse und die höchste Höhe der Gempenstrasse; in einem engen Talgrund das Basler Stadttor mit dem alten Rathaus. Auf der Höhe westlich des Tals der Bahnhof der Eisenbahn Linie Basel-Baden. Von Basel nach Waldenburg Schlossberghaus. Poststrasse über den oben Basstein, lieblich gezeichnete Böschung. Von Baslebahn hohender Steigweg zum Kurhaus Baden, an der Südböschung des Jura in dichten Park geschmückt. — Von Basel nach Blaubeuren am Haubensteinhaus Nambs, Trostburg, gute und hügel Sommerstätte mit ausnehmendem Höhenwanderungen. Etwa: Schlossberghauspost, Aussichtspunkt Trostburg. In der Nähe Südböschung mit ausnehmendem Ausblick; am Fuß des kleinen Harzburg und südlich das gewundene Postgebäude (Heinrichs Platz). Blaubeuren. Von oben über Schwamendingen nach Arbon. Reiche Sammlungen. In der Umgebung ausnehmend: Alpenzüge, Lourzenbergen, das romantische Dorf Rüttigen am Ufer des Seeleggs (Seelegg Querübergang ins Fricktal). Bollerach und die alten bekannten Schlossberge von Küssnacht. Chiemsee von Arbon bis Zug. — Von Ober Arbon über Denkingen (Bahn nach Böschung durch die Klins) mit Bod. und von Bod. den Eisenbergen und Wangen a. A.

Solothurn. Althistorische Stadt, 3. T. noch von gewaltigen Ringmauern eingehüllt. Prächtiges Münster zu St. Urs. Sehr reichhaltiges Gemäuer. Holzbrücke über die Aare und viele andere Kunstwerke im neuen Webau. Konventual. Berne-Tiefenbach. Bergstrasse mit ausnehmendem Ausblick. — Altishausen, Ammannshaus, Über-Balmberg (ausgeprägterer Balmberg in weiblicher Form). Bellerne-Oberdorf, Glarusberg, und der 1500 m hohe Weisenberg (Kanzel) mit Bild über die Mittelalpen und die ganze Alpenreihe. Schenkenhof. In der Böschung der Kapellstrasse, im Berghang des Hauptgeschäfts der von Hollern (Grenze). — Von Solothurn zu Fuß über den Weisenberg nach Münster oder weiter über Schloss (Schlossberg), Grenzen (Schlossberg-Bod) nach Biel, einer industriellem Stadt. Möglingen und Leutkirch, prächtig auf der Janatsch schöner Panorama. Tannenholz-Schlucht quer durch den Berg nach Dachselen-Münster. Romantische Hoch-Schlucht mit viel Holz und von Hollern (Schlossberg) und von da vor Birsigebach nach Solothurn. Bollerach nach Breitenbach und Blaubeuren. — Die Böschüre und Naturabstiege des Jura dürfen in jeder Beziehung höchst empfohlen werden; die Verpflegung ist eine gute und die Preise sind bescheiden.

### Der schweizerische Juraverein.

Heinr. Heisterbergk, Spedition und Schiffahrt, Lübeck, Stammhaus Hamburg.  
Nach jetzt bestechender Eröffnung des Elbe-Trave-Canales werden billigste Uebernahmegebühren von und nach allen binnennärdlichen Stationen erhoben und werden Anträge erbeten.  
Vortheilhafteste Verbindung mit Schweden, Norwegen, Dänemark, Russland und Finnland.

### Erbländischer ritterschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

Das Bestreben der Hauptversammlung vom 28. Mai dieses Jahres werden vom 1. Juli d. J. ab laufende Forderungen des elberndischen Creditvereins zu 4% jährlicher Rente, nämlich 4% für Vergütung und 1% für Tilgungsbetrag, unter den in den Sitzungen vorgebrachten Entschließungen

Die dazu benötigten Mittel werden durch Ausgabe 4%iger Baulobbezie (Serie XVIII) nach § 2 der Sitzungen beschafft.

Bei diesen 4%igen Baulobbezie wird offiziell die Mindestsumme von 500,000 Mark in den Verkehr gebracht.

Die Baulobbezie dieser Baulobbezie sind am 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres zu zahlen.

Die Abgabedatei besteht nicht von den übrigen Baulobbezie des Vereins nicht ab.

Eine Verabredung des Zuschlusses des Baulobbezie dieser Serie kann vor dem 1. Juli 1912 nicht erfolgen.

Diese 4%igen Baulobbezie des erbländischen ritterschaftlichen Creditvereins sind, wie alle übrigen Baulobbezie des Vereins, nach § 1 des Königlich Sachsischen Gesetzes vom 22. Dezember 1869 zur Auslegung vor Münzgelde gerichtet.

Am 31. März 1900 betrug die Höhe des gesamten Baulobbezieumfangs 64,061,900 Mark, der gesamte Baulobbezie umfang war zu diesem Zeit 69,321,275 Mark. Die Sitzungsergebnisse und das Ausfall-Gesetz bringen am 31. März 1900 Mark 2,861,880 17 4.

Am Übrigen wird auf die im Königlich Sachsischen Gesetz und Verordnungsblaat vom Jahre 1900 Seite 25 und folgende vorstehenden Angaben der Aufsicht verwiesen.

Brügg, am 27. Juni 1900.

**Der Vorstand**  
des erbländischen ritterschaftlichen Creditvereins  
im Königreiche Sachsen.  
von Watzdorf, Vorsteher.

## Kurhaus Lindhardt

empfiehlt Zimmer in jeder Preislage vom Einfachen bis zum elegantesten. Küche und Koffer von vorzüglich bekannter Güte. Bilder, sowie Massageliegen nach Vorschrift des Arztes gewissenhaft ausgeführt.

Um gütige Unterstützung bitten.

Stan B. verm. Birkigt,  
euletz Loge Odd. Fellow-Hall, Greifswald, früher Hotel de Saxe, Leipzig.

Wagen stehen zu jedem Zug am Bahnhof „Neumarkt“.

Hierzu vier Beilagen und eine Extrabeilage „Siebente Thüringische Kirchenbau-Geld-Lotterie“ betreffend.

### Nusssschalen-Extrakt

zum Dunkeln der Kopf- und Barthaare bzgl. Hof-Parfumfabrik von C. D. Wunderlich in Nürnberg, einget. seit 1862. Extrakt primär. Extrakt vegetabilisch, gesundheitlich, & 70-4.

**Dr. Orphitas**

Haarfarbe-Mussöl, 170 ml  
ein feines, bei Kontakt nichtes öfter. Wunderlich's echtes und nicht abfärbbendes

**Haarfarbe-Mittel**

A 1 A 20 A, grün A 2 A 20 A 4 Das  
Weiß und Grau nicht so gleich.  
Otto Meissner & Cie., Nicolstr. 8.

### Liebe's echtes Malzextrakt

aus bestem Gerstenmalz ohne Zusatz,  
dickflüssig: in Pulver: in Kugeln:

— 100 A — 65 A — 25 A —

wohlgeschmeckend,

bei Husten, Heiserkeit

schleimlösend;

leichtverdaulich, blutbildend,

Frühstückskost

für Kinder, Frauen, Genesende.

Liebe's echte Malzextrakt-Bonbons

beliebtes Hustenmittel, Beutel 20 A, Dose 25 A.

Eisen-Malzextrakt, Blutbildner.

Kalk-Malzextrakt, Knochenkrönung.

Leberthran-Malzextrakt, Krebs-gewebt.

In Apotheken: stets Liebe's fordern!

Gießen,  
Hausausbildung treten immer  
neue Gebrauchsfächer hervor  
und Formen neuer Produkte.  
Audi's Glucerin: Schuhcreme  
mit Zelluloid u. 80-81 Audi's  
Gummischuhcreme: 2 u. 1 A offiziell ist das  
Produkt. Verlangen Sie aufdrücklich den Namen  
Audi zu haben in Aachen, Düsseldorf und  
Berlin. Engros Hofapotheke, Mainstraße.

Gießen  
Büste genau auf Firma  
und Handnummer 19  
zu achten.

### Echtfarbiger Deutscher Khakeydrill

alleiniges Fabrikat der  
Norddeutschen Textil-Werke Act.-Ges.

vorm. Jordan & Co., Hamburg

— Schuhstraps-Gürtel — zu Originalpreisen nur  
erhalten durch

**v. Tippelskirch & Co., Berlin**

N.W. Neustadt. Kirchstr. 15

Wichtigstes und erstes Spezial-Geschäft für complete Tropen- und Reise-Ausrüstung.

Ueberzeugen Sie Kaiserliche Uniformen und das Central-Comittee der Deutschen Vereine von Roten Kreuz.

## Albert Reimann

Kohlen-Grosso-Handlung  
Comptoir u. Niederlage Aeuss. Tauchaer Str. 19

Fernsprecher 1945

liefer:

Lucenauer Brüksels frei Steller à Gr. 75 A

Lucenauer Industrie-Brüksels : 70 A

Beste böhm. Patentkohle : 90 A

ab Lager billiger.

Feststellungs-Annahme Salzgäßchen 11, Cigarren-Geschäft.

### Seide.

Einen größeren Rollen in produzierten  
Rollen und Drägen zu Blumen u. gängigen  
Rollen, darunter ganz schwere schwere  
Damaskus, sowie leichte Foulards und  
Weißseide zum weiß. Vorleinen empfiehlt

**W. J. Silberberg,**

48 Nicolaistraße 43.

**Damenhemden**

mit Handlangette, prima Stoff,

à Gr. 2 Mart.

seiner einzelnen Modelle elegant

habe täglich abzugeben.

Elisabeth Heldorn, Vorwerkstr. 2.

**Blousengürtel**  
**Blousonnadeln**  
**Blousenköpfe**  
**Kettchenköpfe**  
**Manschettköpfe**  
**Chemisekköpfe**  
empfiehlt  
**Assort preiswert**  
**Rudolph Ebert**  
8 Thomasgasse 8.



Büßschlägen über fünfhundert Telefonausleitungen gehört werden, so daß die Telefonarbeiter nach während des ganzen heutigen Tages mit der Wiederherstellung der Leitungen zu thun hatten — außerdem sind auch Motorwagen der Straßenbahnen getroffen worden; so floss der Ölzug an der Ecke der Güter- und Centralstraße in einen Motorwagen der elektrischen Straßenbahn und am Markt in einen Vertragskraft, wodurch die Stange eines Wagens branschgeschlagen wurde. In beiden Fällen kamen die Insassen des Wagen mit dem Schreder davon.

\* Leipzig, 28. Juni. Die Anmeldungen zum zweiten sächsischen Kreisturnertum in Weimar sind auf fast allen lädtischen Turngauen in großer Anzahl eingegangen. Außerdem haben sich 2500 Turnvereinsmitglieder als Gäste dazu angemeldet. Dem Wohnungsbaufonds ist es gelungen, alle bis jetzt gemeldeten Teilnehmer unterzubringen; er ist sogar in der gläserlichen Lage, noch etwa 100 Turner, die an Seite befreit werden wollen, Unterkommen zu verschaffen. Diebezügliche Anmeldungen haben aber bis spätestens den 2. Juli zu erfolgen. — Der neu errichtete Turnwart an Stelle des Seminaroberlehrers Grobbberg-Dresden, der zum zweiten sächsischen Kreisvertreter gewählt wurde, wird in einer außerordentlichen Versammlung der Gaumeinwohner vor dem Turnertum in Weimar ernannt werden. An dieser Versammlung haben auch die Turnwarte des Allgemeinen Turnvereins Leipzig und des Turnvereins Westvorstadt-Leipzig mit Sitz und Stimme teilzunehmen.

\* Leipzig, 28. Juni. Die Bewegung der sächsischen Bevölkerung war im I. Vierteljahr 1900 in den 3 Hauptstädten, sowie in den amtsfürstlich-sächsischen Bezirken des Landes folgende:

Amtsamt bezirkliches Amt	I. Vierteljahr 1900		Im I. Vierteljahr 1900 sind mehr (+) oder weniger (-) geboren als im I. Vierteljahr 1899.	
	Lebend- geborene	Tot- geborene	Ge- borene	Ge- storben
Borsig . . .	972	49	561	- 29 — 108
Kunz . . .	104	24	318	+ 21 — 14
Döbeln . . .	785	34	505	+ 30 — 83
Görlitz . . .	895	37	621	+ 25 — 118
Kreis, Görlitz . . .	3242	137	2027	+ 47 — 323
Stadt Dresden . . .	3296	115	1810	- 144 — 137
Dippoldiswalde . . .	454	17	285	- 3 — 52
Dresden-Mittl. . .	1888	68	788	+ 40 — 81
Dresden-Neust. . .	1193	51	552	+ 30 — 6
Freiberg . . .	983	49	595	- 7 — 58
Großschönau . . .	721	27	392	- 38 — 14
Leipzig . . .	1107	32	567	+ 38 — 54
Plauen . . .	1458	39	848	+ 13 — 13
Kreis, Dresden . . .	1030	375	5788	- 97 — 365
Stadt Leipzig . . .	3893	182	2532	+ 92 — 107
Borsig . . .	688	17	378	- 29 — 29
Döbeln . . .	1006	48	605	+ 29 —
Grimma . . .	862	33	458	+ 10 — 14
Leipzig . . .	1450	50	697	+ 92 — 12
Döbeln . . .	476	19	308	- 42 — 17
Kochberg . . .	1007	31	608	- 79 — 49
Kreis, Leipzig . . .	9410	382	4556	+ 75 — 235
Stadt Grimma . . .	1742	58	1007	- 48 — 126
Koselitz . . .	949	81	662	- 29 + 4
Koselitz . . .	984	26	558	+ 43 — 23
Grimma . . .	2391	86	1432	+ 26 — 29
Görlitz . . .	802	36	619	- 28 — 103
Großschönau . . .	1576	54	972	- 26 — 6
Mildenberg . . .	562	24	383	- 1 + 4
Delitzsch . . .	583	12	276	+ 34 — 38
Plauen . . .	1066	63	889	+ 96 + 63
Schweinsberg . . .	1291	44	733	+ 59 + 30
Amberg . . .	2789	118	1456	- 11 — 210
Kreis, Amberg . . .	15277	590	9107	+ 62 — 212
Reichs-Stadt . . .	38979	1395	21787	+ 85 — 1135

— Leipzig, 28. Juni. Heute Mittag erschien das Museum für Altertumskunde sonderbarer fremder Besuch: Hogenbach's Malabaren-Trappe, welche gegenwärtig im Zoologischen Garten die gynäkologischen Künste Indiens produziert und ein großes Bild heimathlicher Götter und Gebärden bietet, suchte mittels einer Jagd-Droschke am Groß-Museum am Königspalast vor und nahm dasselbe zusammen seinen Schätzen in Augen. Groß und Klein, gegen 40 Jährig stark, rückten die von dem Herren Director Pintert und Gustav Hagenbeck geleiteten braunen Jäger in die Halle ein. Sie wurden zunächst noch der indischen Abteilung des linken Museumsflügels geführt, wo sie sofort aus eigenen Empfinden einen großen Kreis um die ihrer Unschuld so nah liegenden Eingänge der Brandenburg und die zum Thell tollbaren Süde dieser Sammlung mit unverholster Freude durchschritten. Ihre laut und lebhaft geführte Gespräche verriethen das große Interesse, welches sie gerade für diesen Teil der indischen Sammlungen empfanden. Einige von ihnen ließen begeistert die auf Holzblättern geschilderten buddhistischen Sprüche, andere wieder nahmen Jüden und Christen zur Hand, und gaben damit im Spiel dieser Instrumente die Initiale zu einer originalen malabartischen musikalischen Melodie. Songs erinnerten dazu und dumpe Trommelschläge. Herzlich freute sich das braune Volk darüber. Beim Eintritt in den langen, östlichen Schäßengang der Saal erwiesen sich dem großen 12 Meter langen Malabarden eine große Schwierigkeit, da die Türen des Ratskellers geschlossen waren. Die Verhandlung summte noch einem Antritt zu, nach welchem, obwohl der Verbandsvorsitzende von diesem Schritte abgesetzt hat, der Verbandsmitglieder aus der Organisation aufgeschlossen werden sollen, weil sie während der Leipziger Bädergehilfenstreiks zu den alten Bedingungen weiter gründet und somit gegen das Verbandsamt verstoßen haben.

† In der großen Rinderhalle des hiesigen Schlachthofes wurde der 15 Jahre alte Gehilfe eines Fleischhauers an der Ritterstraße von einem wild gewordenen Ochsen auf eine Bank geritten und dabei am Kopf, sowie am Hals verletzt verlegt, daß ihm an Ort und Stelle ein Rotschädel angelegt werden mußte. — Im hiesigen Polizeigefängnis wurde ein wegen Trunkenheit baselst eingezwarter 61 Jahre alter Arbeiter aus Wahren plötzlich von Schlägen getroffen. Die vorbereiteten Personen fanden Aufnahme bei Behandlung im Stadtkrankenhaus.

† In seiner in der Inselstraße gelegenen Wohnung erbrachte am heutigen Nachmittag ein 40 Jahre alter Handarbeiter aus Rall, längere Arbeitslosigkeit soll der Grund hierzu sein.

† Schönfeld, 28. Juni. Kommanden Sonntag findet im Sonntagsgerichtsdienst die fröhliche Einweihung des hiesigen hiesigen Pfarrkirchen deren Wohnung in der Diakonie für die Parochie Schönfeld statt. Der Einweihungsort wird durch Herrn Pfarrer Städtel in solchen werden, die von der künftigen Superintendentur damit beauftragt werden.

\* Leipzig, 28. Juni. Den Gemeindebeamten wird auch dieses Jahr ein Sommerurlaub von je 14 Tagen, den Schuleuten und Schreibern ein solcher wie je einer Woche gewährt werden. — Die Herren Gelehrte Ulrich haben durch die regulärtechnische Herstellung des Posthalter-Schreiber bis zur Flügelgrenze der zwischen dieser und der Holzhausenstraße, sowie der Flügelgrenze mit Zuschauern gelegene Landschaft der Erbauung erlaubt. Da in der nächsten Zeit mit der Erbauung eines Wohnhauses begonnen wird, dürfte hier in kurzer Zeit ein ansehnlicher neuer Ortsteil entstehen. Um denselben eine breite Fußgängerstraße zu geben, hat der Gemeinderat beim ersten Baugeschäfte zur Bedienung gemacht, daß die beiden, den Gang zur Posthalter-Schreiber befindenden Gebäude überzeugen sind. Da die Herren Unternehmer gegen den Abriss beider Gebäude Widerstand erhoben haben, und die Behörde vorläufig den Abriss des öffentlichen Gebäudes für genugend hält, da sich der Gemeinderat bei diesem Schluße beruhigt. — Bekanntlich fallen in diesem Jahr circa 4000 Gewerbetreibende zu Fußgängern an.

— Dresden, 28. Juni. Der Stadtbahndirektor wird nach dem 1. Mai 1898 zur Leitung des ersten peripherischen und der ersten zentralen Unterführung Wilsdruff veranlaßt dann den Betriebsstand, eine goldene Webstühle zu stiften, welche als Zeichen ehrbarer Anerkennung an herausragende geographische Forschungstreffende, vornehmlich an Akademikern, zum ersten Male vorzusehen ist. Stiftungsfest des Vereins im Jahre 1901, verliehen wird und zum ehrbaren Andenken an Eduard Vogel dessen Namen tragen. Diese Eduard-Vogel-Medaille ist unter Benutzung eines Modells des Leipziger Urforscheren des Professors Max Klinger's. Manfertigung anfertigen und aufzuführen werden. Von ihr haben bereit die beiden noch lebenden Geschwister Eduard Vogel je ein in Gold geprägtes Exemplar überliefert erhalten.

\* Leipzig, 28. Juni. Wie allgemein, so tagt auch heute wieder der Verein deutscher Orgelbaumeister in seiner ordentlichen Generalversammlung in unserer Stadt. Im Vorbergen der im Augustinianer-Klosterhaus abgehaltenen Verhandlungen standen rein geschäftliche Angelegenheiten, wie die Gestaltung der Geschäfts- und Rechenschaftsbücher und die

Rechtschafft des Vorstandesleiters, doch fanden auch sachliche Fragen in der Haupthand interner Art, zur Besprechung.

— In der am Montag abgehaltenen Monatsversammlung der Section Leipzig des deutschen und österreichischen Alpen-Vereins hielt Herr Reichsgerichtsratsdiplomat Dr. Schulz einen sehr interessanten Bericht über eine neue von ihm ausgeführte, bisher nur einmal unternommene Besteigung der Cima Tosa (Glocke) von Vinojo aus. Während man in der Regel von Norden kommt und durch Überquerung der Cima di Bressa nach Vinojo gelangt, dieser Gipfel und zwar von der Cima di Bressa aus ersteigt, lag dem als Hochwelt ziemlich belasteten Alpenstein, welcher als Bergherr ist auf der Cima, die Bressa, Adamello und Brenta-Laguna besitzt. Die Eröffnung der Ostalpen, diesen Zweck der Dolomiten seine Ausweitung und anhaltend widerum wesentlich daran, im Interesse Vinojo die Besteigung auf höheren Wegen zu erkunden und fand er diese als lohnend und nicht schwer zu schätzen. Er forderte die Bergbewohner auf, diese praktische Gegend leichter aufzusuchen, da es das älteste Arbeitsgebiet der Section Leipzig ist, verfügt verlängerte Bergabgangszeit, zugleich auch zu verhindern, daß die Bergbewohner die Bergabgangszeit durch die Eröffnung des Stadtwappens mit dem Bergabgangszeit verlängert werden.

\* Zwischen 28. Juni. Die Wagnis, die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten. — Ein ähnlicher Reichstagssatzung ist das Bergbauamt Sachsen.

\* Chemnitz, 28. Juni. Der Königliche Bergbauamt Chemnitz hat mit Rücksicht auf die seit der Einführung des neuen Bürgerlichen Gesetzbuchs im Kraft getreten verlängerte Bergabgangszeit, zugleich auch mit Rücksicht auf ziemlich dünnen Seiten des Publikums geäußerte Wünsche berücksichtigt, seinen Mitgliedern dringend anzupreisen, ihre Rechnungen kontinuierlich nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten. — Ein ähnlicher Reichstagssatzung ist das Bergbauamt Sachsen.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber halbjährlich aufzutreten.

\* Zwischen 28. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft Sachsen hat beschlossen, dass ferner auch die Städte und Gemeinden der Provinz Sachsen, welche nicht mehr jährlich, sondern vierteljährlich mindestens aber hal







## Die Wunder der Technik auf ihrem Höhepunkt.

Die Wissenschaft ist um eine große Sensation reicher! Nicola Tesla, der vielfach als amerikanischer Elektriker, hat dem "Genre Magazine" sehr einen Aufschluß gegeben, den Inhalt desselben überzeugt, was jemals von einem modernen Vertreter der Technik als Selbstverständlichkeit aufgetreten worden ist. Es wird noch erstaunlicher sein, daß vor etwa einem Jahre über Tesla durch die Welt gingen, die allgemeine Kopfschädeln hervorruft. Er wollte einmal den menschlichen Körper durch Wechselstrom ungeheure Spannung von jeder Krankheit befreien, indem der Elektrizität in dieser Form alle Vollerien augenscheinlich vernichtet sollte, dann wollte er elektrische Ströme von New York nach Paris senden und über den ganzen Ozean hinweg auf der Weltausstellung ein von ihm konstruierter Telegraphe statt seines Willens leiden, und noch einiges Andere mehr. Damals wurden diese Nachrichten durch Journalisten vermitteilt, und es blieb dabei der Ausgang, eine Wundergeschichte zum Theil der hochentwickelten Einbildungskraft westamerikanischer Reporter auszuschreiben; aber der jetzt erschienene Aufsatz von Tesla beweist, daß man den amerikanischen Zeitungen Unrecht gethan hat, da der Erfinder selbst an wilder Spekulation Alles übersteigt, was je von einem feiner Gedanken geleistet worden ist. Das in diesem leichten Satz enthaltene Urteil wird von einer so bedeutenden Gelehrten, wie dem "Electrician" in London voll und ganz getheilt. Tesla hat so außerordentliche Leistungen aufzuweisen, das man ihn geradezu als einen "Napoleon der Technik" bezeichnen möchte, und deshalb berührt die Vermehrung genialer Schaffungen mit offenbarem Wahnsinn um so wunderbarer. Der Titel des "Tesla'schen Aufsatzes" lautet: "Das Problem einer Steigerung der menschlichen Energie mit besonderer Beziehung auf die Ausnutzung der Energie der Sonne". Es wäre unmöglich, sich nach dieser Überschrift eine Vorstellung vom dem Inhalte des Aufsatzes zu machen. Jämmerlich wird die ganze menschliche Energie in eine Form mit dem Zeichen MV<sup>2</sup> gebracht, wobei M die Masse des menschlichen Körpers im gewöhnlichen Sinne des Begriffes "Masse" und V eine gewisse Geschwindigkeit ausdrücken soll. Die Masse des menschlichen Körpers ist nach Tesla demzufolge ein wichtiger Faktor der Energie, und er warnt davor, sie durch unnötige Übungen, durch unreines Trinkwasser, durch laue Moral u. s. w. zu schwächen. Dabei spricht er gleich über auf die Frage der Ernährung, auf die Erzeugung künstlichen Düngers durch direkte Zersetzung der Luft mit starken elektrischen Strömen u. s. w. Auf irgend einer logischen Zusammenhang der Theorie kann man überhaupt bei ihm keinen Anspruch mehr erheben. Es kommt aber noch ganz anders! Tesla will die menschliche Energie durch eine vollkommen Umstellung der Kriegsführung schonen, indem er den Soldaten durch Apparate erfordert, die er mit dem Namen "Teleautomaten" bezeichnet. Weiter hat er zunächst einen solchen geschaffen, nämlich das bereits früher geschilderte Boot, das ohne Schöpfung vom Lande her durch elektrische Wellen getrieben wird. Er sagt aber ausdrücklich: "So unumgänglich es auch erscheinen mag, es kann ein Automat erfunden werden, mit eigenem Verstand, mit der Fähigkeit, zu unterscheiden, was er thut und was er nicht thut soll; ich habe tatsächlich bereits einen Plan zu dessen Ausführung". Neben dem Bootfahren, mittels dessen er zur "Beschleunigung der menschlichen Rasse" und dadurch zur Nutzung der menschlichen Energie beitragen will, läßt er sich nicht näher aus, man soll ihm mit der Versicherung begnügen, daß seine Pläne alle auf standesgemäßem Boden führen. Unter seinen besonderen Ideen seien hervorgehoben: ein Fahrzeug, das Eisen nur durch Anwendung von Wasser und Elektrizität so schnell, indem das Wasser durch den elektrischen Strom getreibt und dessen Wasserkraft zur Erhöhung des Eifers benutzt, dessen Wasserkraft als Rohstoffprodukt genommen wird, ein neuer Apparat, um Energie aus der Atmosphäre zu ziehen, Übertragung elektrischer Energie auf beliebige Entfernung durch die Luft ohne jede Leitung. So weit die gegen unbestimmte Anwendungen, die zum Teil nur einem verdeckten Zweck zugeschrieben werden können. Nur aber kommt zu der Veröffentlichung Tesla's nach die Schilderung von getadeten grandiosen Versuchen, an denen Wahrschaulichkeit kaum zu zweifeln ist, da sie durch Photographien belegt ist. Er ging von seiner genialen Einbildung der Wechselseitigkeit aus, untersuchte dann die Wirkung des elektrischen Druckes, dann den Einfluß des Luftdrucks, der Temperatur, der Vorhandenseins von Wasser u. s. w., um schließlich die vorstellbaren Bedingungen für Erzielung der höchsten chemischen Wirkung des elektrischen Stroms herauszufinden. Die Erfolge überstiegen jede Erwartung. Tesla erhält immer größere und größere Entladungen, deren ergiebige Kraft entsprechend ins Unermessliche wuchs. Von der unbedeutenden Glühlampenentladung in Funken von wenigen Zoll Länge ist er zu einem erstaunlichen elektrischen Phänomen gelangt, einer elektrischen Flamme von 60–70 Fuß, die den Stoff durch die Atmosphäre sofort an sich reißt und die Luft auf diese Weise zerlegt. Eine derartige Entladung wird herbeigeführt durch die intensive elektrische Oszillation, die durch eine Drahtspule erzeugt wird, die Moleküle der Luft elektrisiert und auf das Gefüge in Bewegung setzt. Die chemische Wirkung ist, wie gesagt, eine solche, daß sich der Stoff und der Sauerstoff der Luft rätselhaft miteinander vereinigen. Ferner haben diese Experimente zu dem Ergebnis geführt, daß die Luft unter gewissen Bedingungen ein guter Leiter für die Elektrizität wird. Hener haben gesagt, daß mächtige elektrische Entladungen von mehreren 100.000 Volt Spannung, die bisher für absolut tödlich galten müssen, ohne Schaden durch den menschlichen Körper geleitet werden können. Die Entladung des nach Tesla benannten neuen Lichtes in lüsterlosem Glaskörper ist bereits berühmt genug, um nochmals erwähnt zu werden. Eine weitere Errungenschaft von unabsehbarer Bedeutung ist der Nachweis, daß die Gleichstromleitung durch einen einzigen Draht ohne Ablösung vertauscht werden kann; während Tesla 1882 auf diesem Wege kaum eine einzige Glühlampe speisen konnte, kann er jetzt bereits 4–500 Lampen durch einen einzigen Leitungsdraht beleuchten. Eine weitere Idee, die den Verstand verwirrend macht, ist die Ausnutzung der Elektrizität der Erde selbst. Tesla beschreibt die Erde als ein ungeheure Reservoir von Elektrizität, und er hat sich demzufolge bemüht, Apparate zu schaffen, die eine derartige Söldung auf das elektrische Gleichgewicht der Erde ausüben, daß diese indirekte Elektrizität nutzbar wird. Tesla will auf diesem Wege bereits zusammenhängende Beträge von elektrischer Energie aus der Erde gezogen haben. Elektrische Entladungen von über 100.000 Volt Länge werden in photographischen Abbildungen so eindrücklich wie es möglich ist, ob es so selbstverständlich wäre, fügt Tesla hinzu, es sei gar nicht schwierig, Funken von noch hundert Meter Länge zu erzeugen. Er führt an, daß dazu zwei Endpunkte auf mehrere 1000 Meterdistanz gebracht werden und soll bis zu 10 Millionen Pferdestärken in Aktion treten. Gegenüber solchen Leistungsfähigkeiten wird die Lust zu einem bestimmen Leiter, und daraus begründet sich das Versprechen Tesla's, Ströme von vielen Millionen Volt Tausende von Meilen weit durch die Luft ohne jede Leitung zu übertragen. Er führt an, daß dazu zwei Endpunkte zur Auskondition und zur Aufnahme der Elektrizität, für zur echten Gleichgewichtszeit gebracht. In genauerer Unterhal-

tung promovieren sie zwischen den Blumen, von den Berlinern, die sich an ihren Andacht schon längst gewöhnt haben, unbekümmert. Die Mittelungen der deutschen Presse werden mit Eifer verfolgt, und die Leute, die den Volksfischer der deutschen Sprache und Angehöriger der vierten Kategorie, die zum Tragen des weißen Knopfes und eines Hutpins mit Silberfahne berechtigt, hat in Folge dessen viel Arbeit. Mit den Knopfen ist es eine eigenartige Sache; sie geben die Kategorie an und stehen daher in einer gewissen Verwandtschaft mit den Gesetz- und Bergbauministerien. Und es gibt es im Gangen neue Haushalte und dementsprechend auch neue verschleierte Knöpfe. Diese Abzeichen, von ähnlicher Form und von der Größe einer kleinen Wallnuß, werden in einer Art Schleife am Kleid getragen. Das Prinzip ist gleichfalls ein Kangaroo und zwar in Form eines beständigen Kreises aus Seidenfloss und sonst verschiedenem Material. Die Uniformen tragen als Uniform im Kangaroo einen anatomischen Vogel, die Militärmänner einen Raubvogel. Dem Kangaroo folgen für diese das Einhorn Ritter, der Löwe, der Leopard, der Tiger, der Bär und zuletzt der Panther, für welche der Goldpanzer, der Pfau, die milde Gans, der Silberfasan, der Pelikan, die Mandarinin und die Magdal. Den Frauen der Mandarinin steht gleichfalls das Recht zu, daß Prinzessin zu tragen, nur muß bei den Irgen das Alter des Kopf nach der rechten Seite wenden, bei dem des Mannes hingegen nach der linken. Der außerordentliche Gewand und kostümähnliche Minister Chinas am Berliner Hof, Grellell, Lu-Hai-Quan, Director des Transporthofes, Träger der Plauenscher und des Kangaroos zweiter Classe, darf sich also mit einem Knopf von blauer Farbe und einem Armband mit Platz schmücken. Die Kaufmänner, zu deren Tragen er außerdem noch berechtigt ist, hat mit dem Knopf nichts zu thun, sondern ist einfach ein Ehrenzeichen, das wie unsere Orden verliehen wird.

**Sport.**

\* Auf dem Sportplatz an der Lindenauer Straße beginnt heute Nachmittag 2½ Uhr das Paar-Tennis-Turnier, für welches, wie aus dem Interesse in der vorliegenden Nummer zu erkennen ist, Dauerlasten auch in Gang gesetzt. Alfred Hoffmann, Raumarkt 28, eröffnet findet.

Nennen zu Berlin-Gatohorst am 28. Juni 1900.

Wettbewerbe vom "Deutschen Sport", Berlin, Giulia Leipzig.

I. Mariendorfer Hürden-Rennen. Preis 1500 A. Dist. 3200 m. "Abdullah" (Gehl) 1. "Güter May" (Herranz) 2.

"Grafen" (Böckeler) 3. Tot.: 45; 10. "Bop" 42; 32; 40; 20.

Gesamt: "Ritter", "Clement", "Ritter", "Trotz", "Vellala", "Jillus", "Schnecke", "Sweat".

II. S. Markt-Jagd-Rennen. Preis 2000 A. Dist. 3200 m. "Valkyrie" (St. Böckeler) 1. "Ludwig" (Böckeler) 2.

"Grafen" (Böckeler) 3. Tot.: 380; 10. "Bop" 204; 38; 40; 20.

Gesamt: "Reiter", "Reiter", "Valkyrie", "Valkyrie", "Valkyrie", "Schnecke".

III. Zimmergräber-Rennen. Preis 1500 A. Dist. 3200 m. "Bellatrix" (Hoppert) 1. "Wunderhole" (Böckeler) 2.

"Sonne" (Böckeler) 3. Tot.: 380; 10. "Bop" 204; 38; 40; 20.

Gesamt: "Reiter", "Reiter", "Valkyrie", "Valkyrie", "Valkyrie", "Schnecke".

IV. Deutsches Jagd-Rennen. Preis 5000 A. Dist. 5000 m. "Tribal" (Böckeler) 1. "Herr Tonie" (Herranz) 2. "Vetom" 2. "Gipfel" (Böckeler) 3. Tot.: 127; 10. "Bop" 50; 20.

Gesamt: "Reiter", "Reiter", "Valkyrie".

V. Preis von Hammelburg 2000 A. Dist. 3200 m. "Gazelle" (Winter) 1. "Sociale" (Böckeler) 2. "Romulus" (Gehl) 3. Tot.: 111; 10. "Bop" 70; 10; 32; 20.

Gesamt: "Reiter", "Reiter", "Valkyrie", "Valkyrie", "Valkyrie", "Schnecke".

VI. Preis von Teigel 2000 A. Dist. 3200 m. "Wabbiner" (Böckeler) 1. "Gigolo" 2. "Kronos" (Gehl) 3. Tot.: 24; 10. "Bop" 22; 23; 10. "Geselle" lief. "Cela".

VII. Sommer-Hanabic-Paard-Rennen. Preis 2000 A. Dist. 4000 m. "Girider" (Böckeler) 1. "Jero" und "M" (Böckeler) 2. "Morant" (Winter) 3. Tot.: 39; 10. "Geselle" lief. "Zest", "Prologue", "Dobinor", "Wadelin".

Nennen zu Newcastle am 28. Juni 1900.

Seaton Delaval Plate. Preis 4000 A. Dist. 1400 m. "Orchid" 1. "Vulca" (Gehl) 2. "Mildred" 3. Weitem: 8; 13; 10; 1; 7; 1. 8. Rieke liefen.

Seaton Delaval Plate. Preis 2000 A. Dist. 1800 m. "Flameco" 1. "Gappa" 2. "Lady Linthorpe" 3. Weitem: 6; 1; 6; 1; 8; 1. 9. Rieke liefen.

Nennen zu Brighton am 28. Juni 1900.

Seaton Delaval Plate. Preis 4000 A. Dist. 1400 m. "Orchid" 1. "Vulca" (Gehl) 2. "Mildred" 3. Weitem: 8; 13; 10; 1; 7; 1. 8. Rieke liefen.

Seaton Delaval Plate. Preis 2000 A. Dist. 1800 m. "Flameco" 1. "Gappa" 2. "Lady Linthorpe" 3. Weitem: 6; 1; 6; 1; 8; 1. 9. Rieke liefen.

Nennen zu Brighton am 28. Juni 1900.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 3400 m. "Zip Top" 1. "Penta" 2. "Zauberle" 3. Tot.: 22; 10. "Bop" 14; 13; 10. 3. Rieke liefen.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 4000 m. "Petard" 1. "Luftline" or "Double" 2. "Reindeer" 3. Tot.: 40; 10. "Bop" 15; 28; 10; 8. Rieke liefen.

\* Riel, 28. Juni. Bei dem Handicaps des Kaiserlichen Pferdeclubs von Edernhausen nach Riel gewannen den 1. (Hobelslo) Preis "Pegaso", den 2. Preis erhielt "Nordwest", den 3. Preis "Reider", den 4. Preis "Sybaris", den 5. Preis "Reiter".

Nennen zu Auten am 28. Juni 1900.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 3400 m. "Zip Top" 1. "Penta" 2. "Zauberle" 3. Tot.: 22; 10. "Bop" 14; 13; 10. 3. Rieke liefen.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 4000 m. "Petard" 1. "Luftline" or "Double" 2. "Reindeer" 3. Tot.: 40; 10. "Bop" 15; 28; 10; 8. Rieke liefen.

Nennen zu Auten am 28. Juni 1900.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 3400 m. "Zip Top" 1. "Penta" 2. "Zauberle" 3. Tot.: 22; 10. "Bop" 14; 13; 10. 3. Rieke liefen.

Nennen zu Auten am 28. Juni 1900.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 3400 m. "Zip Top" 1. "Penta" 2. "Zauberle" 3. Tot.: 22; 10. "Bop" 14; 13; 10. 3. Rieke liefen.

Nennen zu Auten am 28. Juni 1900.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 3400 m. "Zip Top" 1. "Penta" 2. "Zauberle" 3. Tot.: 22; 10. "Bop" 14; 13; 10. 3. Rieke liefen.

Nennen zu Auten am 28. Juni 1900.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 3400 m. "Zip Top" 1. "Penta" 2. "Zauberle" 3. Tot.: 22; 10. "Bop" 14; 13; 10. 3. Rieke liefen.

Nennen zu Auten am 28. Juni 1900.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 3400 m. "Zip Top" 1. "Penta" 2. "Zauberle" 3. Tot.: 22; 10. "Bop" 14; 13; 10. 3. Rieke liefen.

Nennen zu Auten am 28. Juni 1900.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 3400 m. "Zip Top" 1. "Penta" 2. "Zauberle" 3. Tot.: 22; 10. "Bop" 14; 13; 10. 3. Rieke liefen.

Nennen zu Auten am 28. Juni 1900.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 3400 m. "Zip Top" 1. "Penta" 2. "Zauberle" 3. Tot.: 22; 10. "Bop" 14; 13; 10. 3. Rieke liefen.

Nennen zu Auten am 28. Juni 1900.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 3400 m. "Zip Top" 1. "Penta" 2. "Zauberle" 3. Tot.: 22; 10. "Bop" 14; 13; 10. 3. Rieke liefen.

Nennen zu Auten am 28. Juni 1900.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 3400 m. "Zip Top" 1. "Penta" 2. "Zauberle" 3. Tot.: 22; 10. "Bop" 14; 13; 10. 3. Rieke liefen.

Nennen zu Auten am 28. Juni 1900.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 3400 m. "Zip Top" 1. "Penta" 2. "Zauberle" 3. Tot.: 22; 10. "Bop" 14; 13; 10. 3. Rieke liefen.

Nennen zu Auten am 28. Juni 1900.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 3400 m. "Zip Top" 1. "Penta" 2. "Zauberle" 3. Tot.: 22; 10. "Bop" 14; 13; 10. 3. Rieke liefen.

Nennen zu Auten am 28. Juni 1900.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 3400 m. "Zip Top" 1. "Penta" 2. "Zauberle" 3. Tot.: 22; 10. "Bop" 14; 13; 10. 3. Rieke liefen.

Nennen zu Auten am 28. Juni 1900.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 3400 m. "Zip Top" 1. "Penta" 2. "Zauberle" 3. Tot.: 22; 10. "Bop" 14; 13; 10. 3. Rieke liefen.

Nennen zu Auten am 28. Juni 1900.

Teigel Badque 3000 Fuß. Dist. 3400 m. "Zip Top" 1. "Penta" 2. "Zauberle" 3. Tot.: 22; 10. "Bop" 14; 13; 10. 3. Rie



## Albert Rost Neumarkt 24 Petersstr. 20

normal: C. A. C. Bär  
(C. Hotel Ausfahrt)  
Telephone 8877.

Specialität:  
• Feine Thüringer Hausschlachtene Wurst  
Dresdener Brühwürstel.

Viele Auszeichnungen. — Höchste Auszeichnungen.  
1 Ehrenkreuz, 4 goldene, 1 silberne Medaille.

1. Zür. Gerechtsame, hart	U. 1.60
do. halbdatt.	U. 1.60
do. Schinkendarm	U. 1.60
do. Schlagswurst, weich und halbdatt.	U. 1.60
do. Bratwurst mit Mettwurst	U. 1.40
do. Salami (2 Sorten)	U. 1.60
do. Knackwurst, weich Schinkenseife	U. 1.20
do. do. mit Knoblauch	U. 1.20
do. Preßfleisch (Sülze, Schinkensülze)	U. 1.20
do. Blutwurst, datteln	U. 1.20
do. Sausengewurst	U. 1.20
do. do. mit Knoblauch	U. 1.20
do. Leberwurst	U. 1.40
do. do. mit Saucellen	U. 1.40
do. Leberleberwurst	U. 1.40

Jeden Dienstag u. Freitag Nachmittag u. Sonnabend Vormittag u. Mittwoch

### Frische Wurst.

Dresdener Brühwürstel U. 15,- Regensburg U. 20,- täglich 3 mal frisch.

Tümmlische Wurstwaren sind garantirt rein und enthalten keine Kunstsäure.

### Verkäufe.

### Grundstücke in allen Regionen

Leipzig u. Umgegend bei im Auftrag zu verkaufen.  
A. Uhlemann, Poststraße 7, I. Tel. 8369.

### Geld-Verkauf.

4-5 Meter Feld, ganz oder teilweise zu Villenbauplätzen zu verkaufen. Selbstausleihe unter einer ausserordentlichen Gewinnrate. Preis unter dem Wertes u. 15% von einem verbrauchsfreien Bahnhof südlich von Leipzig. Efferten unter T. 24 an die Expedition dieses Blattes.

### Zu verkaufen

Villenbauplatz in Grünau, ca. 1750 m² groß. Preis 45.000,- leicht 12.000,- Rechte gute Aussicht, Eisenbahnpromenade über Stadtbahn in Siedlung.

Eigentliche Reaktionen wollen sich direkt an den Besitzer unter S. 102 durch die Expedition dieses Blattes wenden.

### Bauplätze in Gohlis,

geschlossene Baustelle, 4 Gelände, billig zu verkaufen. Efferten u. S. 180 Exped. d. Bl.

### Verkauf oder Tausch.

Verkaufe mehrere in Anger-Großschulz gelegene, kleine, eben und mehrere Bauten, jede billig. Rechte nach 1 über 2 Häuser mit usw., wenn wir hier angezeigt wird. Tel. Off. D. M. 996 an Rudolf Moosse, Dresden, nur von Geldbeschaffung erbeten.

### Bauplätze

in Rennweg, günst. Preis, u. d. Kaufverträge, zu verkaufen. Tel. 5. Tel. A. Solbrig, Leipzig-N. Eisenbahnstr. 49, I., über bei Albert Kraft, Leipzig, Sachsenstr. 6.

Bei mehr Interess. bei Dresden verhandeln ich Handelsräthe in Leipzig oder Bauten zu kaufen; zahlbar dar zu. Tel. unter N. O. 7 an Herold's Kanzlei-Ausgabe, Ausgabestrasse 21.

### Eine große, im Nov.-Dec. Leipzig präsente

Dampf-Ziegelei, die sich in jedem Betriebe befindet und mit den neuesten Methoden aufgestellt ist, soll selbst verkaufen werden.

Sehr nützliche Industrie erhaltenen

Veweger & Co., Sachsenstrasse 8, L.

### Hochfeine Villa

mit 8 Zimmer und reizhaften Zubehör, verhältnissässig billige und großen, älteren Sitz- und Wohnräumen, ist in höchster Lage des Goldschmiedebaus prächtig zu verkaufen. So erz. in der Bauschmiede Buchhandlung in Leipzig.

Villenplätze in Deuben bei Gaschwitz, zwischen Hartmannsdorf und Weissenborn, Quadratmeter 3,- 4,- Räderer durch Inspector Ulrich in Probstzehden bei Gaschwitz, Sachsenstrasse 1708.

Unter den

### Burgen der fränkischen Schweiz, betrieben in Nr. 217 da. Bl. vom 25.6. 1900.

### prächtig erneuertes Schloß

(ohne Dachraum), die Perle der fränk. Schweiz, unter der Hand für Aufkunft an Schlossherren erhältlich X. Y. 1000 postl. Briefporto i. Bayern.

### Wintergarten, Wintergartenstraße 3/5,

500 Quadratmeter groß, ist zu verkaufen. Räderer, Czernowayky, Wintergartenstraße, Johannistal. U. 100,-

## Eckhaus

in Lindenau, neu, keine Wohnungen, Garagen, Werte 2000,- A. Durchschnittliche Tage 88-500,- Wert, U. für 80.000,- A. bei 10.000,- A. Anstellung zu verkaufen.

Adressen unter T. 36 in die Expedition dieses Blattes.

Wir haben Auftrag, eine größere Anzahl unserer Mitglieder gehörte

Wohnhaus- und

Bauplatzgrundstücke

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Hand- und Grundbesitzverein

Lindenau-Lindenau, Sachsenstr. 16.

Plagwitz, Ende Zwickau u. Jahnstr.,

hans. und Bauarrest mit Preis zu verkaufen.

Waldau-Lindenau, Kaiser-Wilhelm-

straße Nr. 16.

Kosten zweitlos.

Wir haben Auftrag, eine größere Anzahl

unserer Mitglieder gehörte

Wohnhaus- und

Bauplatzgrundstücke

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Hand- und Grundbesitzverein

Lindenau-Lindenau, Sachsenstr. 16.

Plagwitz, Ende Zwickau u. Jahnstr.,

hans. und Bauarrest mit Preis zu verkaufen.

Waldau-Lindenau, Kaiser-Wilhelm-

straße Nr. 16.

Kosten zweitlos.

Ein altes Glasfabrikgeschäft,

das 8500,- A. gut macht pro anno, ist wegen

zur Absicherung sofort billig zu verkaufen bei circa

A. 15.000,- Anzahlung. Efferten erb.

U. R. 402 Tel. d. Bl. Königstraße 7.

Gelegenheitskauf.

Gründung in Königsbergstraße sofort

billig zu verkaufen bei circa

A. 15.000,- Anzahlung. Efferten erb.

Hand- und Bauarrest mit Preis zu verkaufen.

Waldau-Lindenau, Kaiser-Wilhelm-

straße Nr. 16.

Kosten zweitlos.

Ein altes Glasfabrikgeschäft,

das 8500,- A. gut macht pro anno, ist wegen

zur Absicherung sofort billig zu verkaufen bei circa

A. 15.000,- Anzahlung. Efferten erb.

Hand- und Bauarrest mit Preis zu verkaufen.

Waldau-Lindenau, Kaiser-Wilhelm-

straße Nr. 16.

Kosten zweitlos.

Ein altes Glasfabrikgeschäft,

das 8500,- A. gut macht pro anno, ist wegen

zur Absicherung sofort billig zu verkaufen bei circa

A. 15.000,- Anzahlung. Efferten erb.

Hand- und Bauarrest mit Preis zu verkaufen.

Waldau-Lindenau, Kaiser-Wilhelm-

straße Nr. 16.

Kosten zweitlos.

Ein altes Glasfabrikgeschäft,

das 8500,- A. gut macht pro anno, ist wegen

zur Absicherung sofort billig zu verkaufen bei circa

A. 15.000,- Anzahlung. Efferten erb.

Hand- und Bauarrest mit Preis zu verkaufen.

Waldau-Lindenau, Kaiser-Wilhelm-

straße Nr. 16.

Kosten zweitlos.

Ein altes Glasfabrikgeschäft,

das 8500,- A. gut macht pro anno, ist wegen

zur Absicherung sofort billig zu verkaufen bei circa

A. 15.000,- Anzahlung. Efferten erb.

Hand- und Bauarrest mit Preis zu verkaufen.

Waldau-Lindenau, Kaiser-Wilhelm-

straße Nr. 16.

Kosten zweitlos.

Ein altes Glasfabrikgeschäft,

das 8500,- A. gut macht pro anno, ist wegen

zur Absicherung sofort billig zu verkaufen bei circa

A. 15.000,- Anzahlung. Efferten erb.

Hand- und Bauarrest mit Preis zu verkaufen.

Waldau-Lindenau, Kaiser-Wilhelm-

straße Nr. 16.

Kosten zweitlos.

Ein altes Glasfabrikgeschäft,

das 8500,- A. gut macht pro anno, ist wegen

zur Absicherung sofort billig zu verkaufen bei circa

A. 15.000,- Anzahlung. Efferten erb.

Hand- und Bauarrest mit Preis zu verkaufen.

Waldau-Lindenau, Kaiser-Wilhelm-

straße Nr. 16.

Kosten zweitlos.

Ein altes Glasfabrikgeschäft,

das 8500,- A. gut macht pro anno, ist wegen

zur Absicherung sofort billig zu verkaufen bei circa

A. 15.000,- Anzahlung. Efferten erb.

Hand- und Bauarrest mit Preis zu verkaufen.

Waldau-Lindenau, Kaiser-Wilhelm-

straße Nr. 16.

Kosten zweitlos.

Ein altes Glasfabrikgeschäft,

das 8500,- A. gut macht pro anno, ist wegen

zur Absicherung sofort billig zu verkaufen bei circa

A. 15.000,- Anzahlung. Efferten erb.

Hand- und Bauarrest mit Preis zu verkaufen.

Waldau-Lindenau, Kaiser-Wilhelm-

straße Nr. 16.

Kosten zweitlos.

Ein altes Glasfabrikgeschäft,

das 8500,- A. gut macht pro anno, ist wegen

# 3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 325, Freitag, 29. Juni 1900. (Morgen-Ausgabe.)

Stallmiete, ca. 10 Pferde.

**Locomobile,**  
1897 von Garrett, Smith & Co., Baden,  
gebaut, 12 m. Länge, 7 Räder, Über-  
haupt, fasst 10 Personen, gebraucht, sehr  
preiswert zu verkaufen.

**Kunze & Maier,**  
Leipzig-Neustadt, Unterstraße 22,  
Telephon 2339.

**Alte kupferne Badeoase** mit  
und geschwungenem eisenernen Rahmen,  
verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise  
Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Eiserner Bettgestell,** in  
eisenerner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, ver-  
deckt mit 10% Holz auf Eisenpreise  
Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Neue Gartenmöbel** in  
Schmiedeeisen, sehr gut bearbeitet,  
verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise  
Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Neue** Bringmädelchen, Balk- u. Man-  
mögeln empf. in 10% Holz auf Eisenpreise  
Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**4 gute alte Weinlässe** sind  
zu verkaufen. Preis je 20.- Dresdner.

**Wachsfiguren** jede Art Hölzergasse 15.  
Wachsfiguren. Weinstoff. Edmonton 10.00.

**4 guterlaubte Weinlässe** sind  
zu verkaufen. Preis je 20.-

F. B. Eulitz, Grimmaische Str. 30.

**Thomaskoffer** 4 im Preis von Paul  
Dietsch ein Kosten **Bretter** zu  
verkaufen. — Beschädigung Freitag 7.-12  
und 2.-5 Uhr.

3-4 Jahre Sandsteinsteine als Bruch-  
steine billig abzugeben. Gläserner  
Berger Straße 37. Schlesinger-Geschäft.

**Ein großer alter hölzerner Koffer**

**Mauersteine** billig abzugeben.

billig abz. Anz. u. R. 150 Exp. d. Bl.

**Doctorkoffer,**  
1. Klasse II. Klasse,  
1. Parameter.

alles compleet z. im besten Zustande, sind  
neue Wälzenden und Gebüche, jetzt im Preis  
eines Ausflugslokals 1. Klasse und zap-  
fendigt, kann die Privatmiete erzielen.

Stich 6%.

**Große Auswahl eleganter Landauer,**  
halbhöhe, ohne Wagen, neu u. geb.,  
bei Holzdecke, Karlskirchstraße 28.

**Gieg. Landauer**, Jags., Bor., Norm., 1.-2.  
2. Klasse. Preisliste 20.000,- Reichs-

Comptes Taxameter-Fabrik zu  
kaufen. Einzelnen, Wertheimer Straße 45.

**Ein Schreibwagen** z. Verkauf, baldig  
zu verkaufen. Nicolaische 29. Batteriehandlung.

**Heder-Nollwagen**, groß, voll. Brautst. 27, I.

43 Hand- u. Schreibwagen-Schreibkiste 45.

**Handwagen, Kräbe.**, voll. Brautst. 27, I.

**Diebstahlungen an Kinderwagen**

bei Unterstützung eines Kindergarten gehoben.

Popp, Bauermeier, Rohrbach,  
oder der Markthalle.

**Sportwagen** bill. zu verkauf. Tannenstr. 14, D.

**Fahrräder**, Modell 1900,

der weitberühmten Marke, als:

Dürkopp's Diana mit und ohne

Dürkopp's Electra Patentenfahrrad-  
lager u. seitenslos.

Schladitz, Premier, Stoevers Greif,

Victoria u. Staffelräder kettenlos,

empfohlen.

**Fahrradklarner,**

Eilenaustrasse 12/14.

Grätz Specialfahrrad am Platz.

**Präzisions-Fahrrad**, gut erhalten, billig zu  
verkaufen Markt 8, Treppen A, II. r.

**Osch. Dr. Röber** will zu verkaufen  
Entsprechende 23, G. III.

**Osch. Röber**, II. Stock, verl. spottbillig  
Vollmarsdorf, Zubringt. 119, I. r.

**Neuer hochwertiger Fahrrad** sehr billig  
Zauberk. Str. 20, II. Etage rechts.

**Dr. O. Tom. Möb. W. d. L. E.** Kurze 22, III. r.

Tein. Tannenstrasse 10/12, d. L. E.

**Zu verl. 1. Klasse**, gut erhalten,  
Gartennischen u. Best. 1. Klasse, Spiel, Sessel-  
möbel, 1. Klasse Colonienmöbel, 2. L.

2 mittlerweile Preise, soff. 1. Kl. Goldb.  
W. d. L. E. im Futtergeschäft.

**Beamer-Möbel**, 1.700,- für jed. Raum,  
pol. preisn. zu verl. Körnerstr. 21, Hof.

**Beamer-Möbel** wegen Preisänderung  
für 100,- soff. zu verkaufen

L. E. Körnerstr. 21, Hof.

**Gelegenheitslauf!**

2 alte Arbeitsspindeln, hölzerne und eine

Gründerzeit-Stute, vor 8. d. Werk. billig

zu verl. 2. Kl. Schreinerei, Blumenstraße 14, D.

**Für Röß-Schläfer!**

Gutgeübter brauner Schläfer, schön,  
wegen Platzmangel zu verkaufen

Turzg. Olz. 13. Kauf.

**Das rostfreie Wollkunst, wollefarbig, un-**

seitlich u. tec. 2%, Jahre alt, ist für 150,-

zu verl. Off. u. T. 62 in die Expedition d. Bl.

**Güldene, linsige, schwere Hand-**

Spiegel, 1. Klasse. V. 200,- Röderstr. 256.

Dr. Vogel, d. L. E. Körnerstr. 21, Hof.

**Landschildkröten**

(grüngelb) für Gärten und Blümmer in allen

Gassen bei

A. Mühlner, Röderstr. 24.

34 Jahre nach mit

**150—200.000 Mark**

an einem befindenden, gut realisierten Gewerbe zu beteiligen bei, hierzu ein solches zu übernehmen. Ausführliche Angaben erbeten unter R. S. 8 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

**Geld- und Hypotheken-**  
Verkehr.

**hypoth. Geld** nem. Cont. Oberste. 33, II.

**Gute Namens-Nette** der Zeit, Credit-Bank (A. 500) ist zu verkaufen. Preis-Anrechnungen unter R. S. 3. Blatt, Katherinenstraße 14.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

Richard Schnabel, Wintergasse 15.

**Reicher Betriebsteil**, englische Form,

in schöner, gefülltem Rahmen, in  
eleganter, englischer Form, verdeckt mit 10% Holz auf Eisenpreise

</div



**Schmiede** 1. Et. u. Büroräume.  
27 Jahre, Hotel oder Restaurant aufzubauen,  
Mädchen 1. Stell., 1. Platz Sausa, Brude,  
Reichenbachstrasse 4. III., Eisenachweiss.

**Mädchen**, welche größeren Haushalt vor-  
haben kann, sucht möglichst bei älterem  
Herrn oder Dame Stellen.

Offerten unter 2. 4578 in die Expedition  
dieses Blattes erbeten.

**Mädchen**, welche größeren Haushalt vor-  
haben kann, sucht möglichst im Alter von  
20 Jahren, nicht über 25 Jahren, nicht Ver-  
heirathung. Röd. Brief d. R. Jobst.

**Junges Mädchen**,  
17 Jahre alt, aus 2. Stadt, Wohl in  
bessern Hauf wirtschaftlich erogen, sucht  
Stellung als Kellnerin oder Dienstmagd mit  
Familienanschluss, ev. ohne Gehalt. Off.  
Offerten unter 2. 2. 4578 in die Expedition  
dieses Blattes erbeten.

**Mädchen**, im Kosten und bla-  
bigen Kosten ersuchen, nicht Stellung als  
Scheine. Zu erfragen Berliner Straße 13. Lorenz.

**E. junger** evgl. Hl., weiblich d. b. 21. Jahre  
wirken sich u. auch in and. häusl. Arbeitern  
nicht wünsch, sucht bei. Hl. eine Stelle  
als Kellnerin oder Dienstmagd mit  
Familienanschluss, ev. ohne Gehalt. Off.  
Offerten unter 2. 2. 4578 in die Expedition  
dieses Blattes erbeten.

**Mädchen**, im Kosten und bla-  
bigen Kosten ersuchen, nicht Stellung als  
Scheine. Zu erfragen Berliner Straße 13. Lorenz.

**E. junger** evgl. Hl., weiblich d. b. 21. Jahre  
wirken sich u. auch in and. häusl. Arbeitern  
nicht wünsch, sucht bei. Hl. eine Stelle  
als Kellnerin oder Dienstmagd mit  
Familienanschluss, ev. ohne Gehalt. Off.  
Offerten unter 2. 2. 4578 in die Expedition  
dieses Blattes erbeten.

**Mädchen**, im Kosten und bla-  
bigen Kosten ersuchen, nicht Stellung als  
Scheine. Zu erfragen Berliner Straße 13. Lorenz.

**E. junger** evgl. Hl., weiblich d. b. 21. Jahre  
wirken sich u. auch in and. häusl. Arbeitern  
nicht wünsch, sucht bei. Hl. eine Stelle  
als Kellnerin oder Dienstmagd mit  
Familienanschluss, ev. ohne Gehalt. Off.  
Offerten unter 2. 2. 4578 in die Expedition  
dieses Blattes erbeten.

**Mädchen**, im Kosten und bla-  
bigen Kosten ersuchen, nicht Stellung als  
Scheine. Zu erfragen Berliner Straße 13. Lorenz.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Wohnung**  
von 4 Zimmern und Badkabine, unter der  
Promenade, sofort oder später erbeten.  
Offerten mit Ausgangsunter T. 22 in  
die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht wird** per 1. October  
in der Oberstadt ein Logis im Preise von  
4-500 A. Offerten unter P. T. 226 in die  
Filiale d. S. Katharinenstrasse 14, erbeten.

Der 1. Oct. wird von planmäßig gbl. Kosten  
(3 Pet.) in ganz männlich gbl. Kosten d. Röd.-S.  
Wohnung ger. Ge. bis 500 A. Gef. off. abg.  
G. H. Rose, Schuhmesser, Tauchstr. 11. R.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

## Gesucht

für 1. October sonst früher für gr. seine  
Familie  
**geräumige Wohnung**,  
in best. Zeit., der Preis, entst. Preis 500  
1500 A. Off. mit genauem Ang. nach Gleichau,  
Villa Bergmann erbeten.

**Leitung** oder **angef. Vorort**,  
per 1. October zu mieten gesucht:  
1. etg. kleine Familienwohnung,  
1. traeuer Lagerraum, ca. 30 □ m,  
Vorraum oder Spülraum für Was-  
gewerbe, ca. 25 m □ m. 6 Bett,  
Was. gut. gelegen benötigt.  
Off. mit Preis sofort ev. L. E. 4121  
an **Rudolf Moosse**, Leipzig.

**Wohnung gesucht**  
p. 1/10. evr. Breitlage 800-1000 A.  
möglichst passere oder 1. Etage oder  
Gärtchen. Off. off. unter L. 152  
an **H. G. Schulze**, Reichart 3,  
Kunnenberg-Siedlung.

**Miet-Gesuch.**  
2 Wohnungen in einem Hause. Be-  
nötigt werden eine Wohnung mit 2 Zimmern,  
Küche und Badkabine, eine Wohnung mit  
3 Zimmern, Küche und Badkabine, baldig zu  
bezahlen. Röd. Offerten u. T. 4578 in  
die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** per 1. September a. c.  
eventuell leichter  
**eine Parterre-Wohnung**  
in geländer und besser Lage, der Preis  
geht entscheidend. Preis bis 1200 A.  
Offerten mit genauer Angabe erbeten  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Wohnung**  
von 4 Zimmern und Badkabine, unter der  
Promenade, sofort oder später gesucht.  
Offerten mit Ausgangsunter T. 22 in  
die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht wird** per 1. October  
in der Oberstadt ein Logis im Preise von  
4-500 A. Offerten unter P. T. 226 in die  
Filiale d. S. Katharinenstrasse 14, erbeten.

Der 1. Oct. wird von planmäßig gbl. Kosten  
(3 Pet.) in ganz männlich gbl. Kosten d. Röd.-S.  
Wohnung ger. Ge. bis 500 A. Gef. off. abg.  
G. H. Rose, Schuhmesser, Tauchstr. 11. R.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei Zimmermädchen**,  
seit einem Jahre in einer ersten Hotel  
Thüringen in Stellung, jedoch per 15. Juli  
Stellung in Hotel oder Stelle. Zu erfragen  
aus 2. 4578 in die Expedition dieses Blattes.

## Gesucht

für Buchhandlungs- oder buchgewerbliche  
Zwecke Seeburgstraße 51 das

**erste Obergeschoss**  
im Ganzen oder geteilt zum 1. October zu vermieten.  
Höheres Nürnbergerstrasse 50 b. I.

**Geschäftsraum**, 507 qm, mit oder ohne Täppchen, pre-  
1. Oct. zu dem. Röd. Einheit 14. p.

**Für Bankgeschäft ic. passend!**

Peterskirchstr. 7, hinter der Reichsbank.

**Laden** mit Nebenküche, Keller, Bad und reich.

**Große helle Werkstätte**, für J. Gewerbe  
E-Gasse 10, Hornische Straße 31.

**Stallung für 2—3 Pferde**,  
Rennsteig u. Gabek, nach Seite, Bahnhof, zu  
dem Schlossell, Müngersdorff 7, der Besitzer.

**Rochstraße 44**  
(Thomaskirchstraße 6), am freien Platz,  
in der geräumigen Back-Wohnung, Ofenlohe,  
5 Räume, gr. Stube u. Sp.-R., Essensaal,  
per 1/10. kostet daf. die 4. Etage geth-  
ten Theil, Röhrde, daher wohnd. für  
Werkstätter, gleich ob wohnt zu verm.  
Näheres Contra: Ritter-Schlesinger 14.

**Dunkelburgstraße 14**  
das Hochparterre rechts, 2 Räume, 700 A.  
z. ver. durch den Haussmann das. IV.  
oder E. Schubert, Elsterstr. 9, p. L.

**Alexanderstr. 46, ruh. Haus**,  
Sonnenstr., part. L. 4 Z., 2 K.,  
reich. Zub., 700 M., sof. od. z.  
1. October. Nähe b. Hausm.

**Thomasiusstr. 22**

halbe erste u. halbe zweite Etage, 700 A.  
p. 1. Oct. zu verm. Su ext. parierte,  
Humboldtstr. 20, 1. Etage, 4 Stüh.,  
2 Räume, Küche u. Gabek, zu  
1. Oct. 825 A zu verm. (Das u. Eichter im  
Vorj.). Näheres Ritterstr. 37, Elster-Gebäude.

**Eisäger Str. 16, am Rosenthal**,  
neues Haus fol. spät. 1. Et. L. f. 720 A.  
1. Etage mit Balkon, 6 brighte Zimmer  
u. Küche, per 1/10. zu vermietten. Preis  
ab 280. Zu erfragen W. G. S. Wagner.

1. Etage Brühl 5, Hainrich, gegenüber,  
zu verm. das. von 6—7 Uhr L. v.

**Seeburgstraße 53, II. Etage**,  
Seestraße, ist eine schöne, geräumige  
Wohnung, 2 zweiflüglige Zimmer, 1 ein-  
fachflüglige Kümm., Kammer, Alkoven, Küche u.  
einem Bad, für 2—3 Personen pass. per 1. Oct.  
es früher, A 720, zu vermietten. Näheres  
beim Besitzer, Mittelgebäude, parierte.

**Thal- und Hospitalstraßen-Ecke**  
1. 2. Etage, bestehend aus 6 Räumen  
und reich. Gabek, ist per 1. Oct. zu verm.  
Sie erfragen höchst parierte.

Eine freundliche 2. Etage per 1. October  
1800 zu vermietten.

Näheres Sebastian-Baumstraße 4, part.

**Neumarkt Nr. 3**  
(Große Gewerbeschule)

Es sofort oder später die 3. Etage im  
Bücherhaus, mit ca. 300qm Büchern und  
11 Zimmer Stockwerk, zu vermietten  
oder Geschäftsräumen zu vermietten durch  
Archit. C. Elmer,  
Katharinenstraße Nr. 16.

**Königsstraße 16**  
freundliche Wohnung in dritter Etage  
per 1. October zu vermietten, Preis 800 A.

**Dorotheenplatz 2, III. rechts**,  
leichte dritte Etage 5 R. Ned. u. Gabek,  
zum 1. October zu vermietten.

**Ritterstraße 7**  
bis 3. Etage zw. Preisen von 510 A.  
per 1. October 1900 zu vermietten durch  
Rechtsanwalt Dr. Th. Elehler,  
Schulstr. 1, II.

**Thomaskirchhof 7**  
im Neubau Nähe III. Etage per  
1. October für Wohn- und Geschäftszwecke,  
800 A. Nähe bei Juwelier  
Keyser, Petersstraße 11.

**Gottschleidstraße 7, 1/2. Etage**  
per 1. October zu vermietten, 700 A.

**Moltkestr. 40**, 1/2. Etage, 580 A., mezzan.  
p. 1. Oct. g. verm. 700 A.

**Im herzhaften Hause**  
**Ferdinand-Rhodestraße 25**

ist eine 1/2. Etage, bestehend aus 3 et.  
Zimmer u. Küche nicht reich. Gabek, für  
800 A. f. 1. Juli zu verm. Ned. vorz.

per 4. Et. Preis für 400 A.  
per 1. October Rothermühle 14 zu verm.  
Näheres höchst part., Eigentümerin.

Herr, geb. auf, ebenfalls Herr mindest u. 3 Et.  
Etage im Westen per 1/10. a. c. an leeren  
Räumen, ein Stüberl, ein kleiner Küchen, Küche,  
Spiegel, Bett, Stelle, Vorsetz, Wandschrank, groß  
u. Berg. u. Gefangenstube, ein engl. alt. alleinst.  
Raum von 10 Fuß lang (in Dienstst. abgetrennt).  
Zugang zur Bedienung d. Schubladen ges. Berg.  
Bed., auch Wirtschaftsräume. Offizielle  
gez. genommene Eng. all. Räumen zw. V. u. 995  
an den „Innwaldendau“. Leipzig.

**Der gehobene Theil der herzhaft.**  
**Wohnung eines Arztes**,

in vornehmster Lage,  
4 Zimmer, Küche und Gabek, & unter  
besonders günstigen

Bedingungen, z. 1. Oct. zu verm. als  
Kinder zu verm. Off. sub T. 8 Empd. d. B.

**Wohnung für besseren Agenten**,  
zu Tel. Anfangswoch. 4. preislich, 1. verdient,  
2. einfenter. Kümm., Küche, Spiegel,  
reicht. Gabek, 750 A. pro anno, per sofort  
Berliner Straße 18, II. Hälfte.

In angenehme freie Wohnung der Süd-  
vorstadt gehobene und kleinere Wohnungen  
bis zu 1400 zu verm. Näheres Contra:  
Ritter-Schlesingerstraße 14.

**Alexanderstraße 42 II. 44**  
mit 2 Räumen zu verm. 3 Et. 2 R. u. Gab.  
im Br. u. 350 A. für 1. Oct. Wöh.  
Nr. 44, II. k. Km. Bieder u. d. Handlungsdirekt. das.

per 4. Et. Preis, Stube, Kümm. u. Gabek  
an ordentl. eng. Leute für 220 A. p. 1. Oct.  
zu vermietten Weißstraße 80. Wöh. part. z.

**Wohnung** bezog. der Lippestraße 6, part.  
kleine Wohnung, 150 A. sofort zu  
vermietten Schlesinger 19.

Per 1. Juli in Readnig, Charlottenstr. 6

**Wohnung**, 2 Stüh., Küche u. Gab., für 550 A.  
oder Wohnung, 2 Stüh., 2 Räume, Küche  
u. Gab., 800 A. Etage, der Raum ist einfach  
eingezogen, und sehr geräumige Werk-  
statt, 850 A. sofort zu vermietten.

**Readnig**, Rechtstraße, Neubau, led.  
Wohnungen mit Waschküche  
per 1/10. zu vermietten, 2 Et. 2 Räume,  
Küche und Gabek, 400—600 A.

Per sofort oder später ist 1 Wohnung,  
2 Et. 2 Räume, 1 Küche u. Gab., waschküche  
für 320 A zu vermietten. Näheres  
R. Readnig, Rechtstraße 41, 1. Et. Etage,  
Küche und Gabek, 400—600 A.

Per sofort oder später ist 1 Wohnung,  
2 Et. 2 Räume, 1 Küche u. Gab., waschküche  
für 320 A zu vermietten. Näheres  
R. Readnig, Rechtstraße 41, 1. Et.

**Mockau.**  
In meinen neu gebauten Häusern in der Dampf-  
straße 24, Endl. des Sieg.-R., sind verschiedene  
Wohnungen, der Preis ist unterschiedlich,  
per 1. Oct. zu verm. Otto Andrae.

**Gohlis**, Grauschaarstr. 2, kleine Wohn-  
ungen, halb Einger., sofort zu vermietten.  
Su erst. v. Et. 2. Et. 1. Et. 18.

**Gohlis.**  
Neue Häuser Holzstraße 141,  
Wohnung per 1. October 1900 für den  
Preis von 420 A zu vermietten.

**Möckern**, Kirchbergstr. 11, 3. Etage,  
2 Et. 2 R. 1. Et. 1. Et. mit Gabek, im  
Vorj. 1. Et. 1. Et. 1. Et. zu verm. 1. Etage, 1900.  
In erfragen Nr. 9, 1. Et.

**Leutzsch**, Leutzschstr. 2, neu errichtete Häuser, 1. Et.,  
5 Räume mit reich. Gab. u. gr. Gard., per  
sofort oder später zu verm. Preis 1000 A. p. n.  
Ab., beim Kaufmann, daf. Belohnung lebhaft.

**Leutzsch**, Petershauerstr. 10,  
im das Hochparterre zum Preis von  
750 A. per 1. October zu vermietten.  
In erfragen Petershauer Straße 9, part.

**Freudl. Wohnung**  
 sofort zu vermietten  
Lindenstr. Petershauer Str. 24, II.

**Gartenlogis**, 1—2 Zimmer, zu  
vermieten  
Pfefferdorfer Straße 16, I.

Gut möblierte Gartenzöge sofort zu  
vermietten Lilienstraße 8, part. reich.

**Gartenlogis**, schön, Preissahnehaus,  
zu dem Rothensee 11, II. Et. Küchen.

**Gartenlogis**, 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.  
Gartenlogis, 2—3 möbli. Zimmer, zu  
vermieten Lilienstraße 8, part. reich.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlogis**, 2 möbli. Zimmer, zu  
vermietten Rothensee 11, I. Et. 1. Et.

**Gartenlog**

# 4. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 325, Freitag, 29. Juni 1900. (Morgen-Ausgabe.)

## Kulmbacher Brauhof,

Petersstr. 18, part. u. 1. Et., vom A. Kellitz, Petersstr. 18, part. u. 1. Et.  
Heute Krebssuppe und Leberknödel mit Kraut.  
Abend Bier hell u. dunkel hoch. C. Wiegner.



## Elefanten-Schänke

Heute Freitag: Ung. Goulasch.

Wurst hell u. dunkel hochzeit.

Den eingeführten: Gäßl Villenbacher, Rob. Schlegel.

## Kunze's Garten

Grimmaischer Steinweg 14. Johannisgasse 9.  
Heute Thüringer Klösse. Friedrich Müller.

## L. Hoffmann's Restaurant,

Gosenstube und Glasecolonaden. Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Städtl. Palais. Tel. 4580.  
Heute Schinken in Brodteig. Nr. Mittagstisch. Ende, 7. Vorhören 70 Pf.

Grimmaischer Goldenes Einhorn, Grimmaischer Steinweg 15. Heute: Schinken in Brodteig. Fr. Lass.

Gosenschenke - Eutritzscher. Grosses Schlachtfest. Täglich frischen Stangenspargel. G. Pfeiferhauer.

Goldner Helm. Schlachtfest. L.-Eutritzscher. Bräckt. Garten. Straßendienste und Hauseigentum. W. Julius.

Cajeri's Gosenstube „Ohne Bedenken“, Gohlis. Schlachtfest. Elsterthal L.-Schleussig. Heute, sowie jeden Freitag Schleussig am Platz C. Andreas.

F. Hempel's Restaurant, neben der Hauptpost. Heute Schweinefchlachten. Biere nur besten Qualitäten.

Erlanger Brauhof, Petersstraße 26. vormals F. Mieder. Telephon 1970. Heute Schweinsknochen, Rost mit Weizert.

Zill's Tunnel. Heute: Speckkuchen, Schweinsknochen. Louis Treutler.

Heute sowie jeden Freitag Hausschlachtene Schweinsknochen mit Weizert u. Rost. Restaurant G. A. III. Alfred Rietze.

Hähle's Gosenstube „Grosse Tuchhalle“. Heute Speckkuchen. Soie ganz vorzüglich.

Pichelsteiner Krug, Restaurant u. Cafè, Petersstraße 28. Lodz-Passage. Antrechner kühler Aufenthalt. Troppunkt aller Einheimischen und Fremden. J. Wagner.

„Eiskeller-Park“ Leipzig-Connewitz. Heute Schweineschlachten. Morgen Schweinsknochen. Albert Rosenkranz.

Verloren am Dienstag Morgen eine ältere Dame-Börse zum Anhängen mit Inhalt. Sogen. Belohnung abzugeben Jacobstraße 9, portiere.

Vorlesungsmappe mit 10 A. u. Salinenflocke d. 11. Kl. Klasse, gegen Goldstrasse 64. II. Klasse abzugeben im Geschäftsbüro Hermann Walther, Universitätsstr. 3.

Grüner Papagei (Amazon) Ritterstrasse entlogen. Sogen. Tanz u. gute Belohnung abzugeben im Kasperwski, Ritterstrasse, Singen, Palast-Hotel, 3. Stock.

Sonntag, den 1. Juli: Pidn in der Lauerwaldung b. Aanathau. Nomade deklin mit Wolf. Kl. 10 u. 12. v. Gottl. 3. Klasse. in Großg. auf. Die Soester.

Singakademie. Heute 7 Uhr: Übung für Damen; 8 Uhr: Ordentliche Hauptversammlung. Soest. Schule. Abends Geschenk verhindert erwartet.

Herrn Gustav Hoffmeister, bei seinem Scheide aus Hotel Stadt Nürnberg.

Die heit mit Speiß und Trank erquidt uns trefft alle Seiter. Am Soal, handt Kunst in klein geschmückt, uns ob berüchtet.

Sei ob der Kell. und Moskentall und bei der Kell. Sternen; Gemüß auch bradt auf jeden Fall Theater der Röderen.

Tram sohn bis zum Wergagron's Wie oft bei Dir grüßen, Wenn auch, laut Willom in unser Freya's, Dies war unangenehm.

Nur wagen wir Dich, herden Ich'n, Wie wir vom Stamm der Wölfe; Den Dankbrief wird es auch lo geben - Wohl über ja der Seite.

Da besteht auch vom Sothen nur Das Dicke allmägen.

Doch sind wohl Deinet Wichts Spat Nicht immer golden Segen.

Was solle Dan, leb' wohl und frisch, Was glücklich und zufrieden;

Was geben auch, nicht unter' sich Nicht jeder Wirk bedeckt.

Mehrere Stammpäste.

Heute 6 Uhr

Hauptprobe im Vereinshaus. D. V.

Vermischte Anzeigen.

Bücher zu mieten gezeigt zum Barnum-Umzuge.

Offices von F. F. 67 in die Billiale dieser Blätter, Katharinenstraße 14.

Montag Mittag 12—1 Uhr ist von der Spichtröhre bis zur Höhe Straße, am Büchsen, über von Büchsen bei Büchsen bis in das Verhandlungszimmer von Büchsen eine goldene Damenuhr mit Kette verloren worden. Der eklektische Hinter wird gebraucht, welche sonst Verloren in den Preisgehalt von A. Kellitz, Schmiede, Ecke Thomaskirche abzugeben.

Der bisherige Kindergarten, dem vor. Therapie- und Erbtheilanstalt, und von ungenannt vielen anderen handt irgendwie.

## Neuhundert Mark

vermietet worden. Wir rufen den kostbarsten Brande der Röhrung für solchen Zweck jenseits Wohnungs für beliebige innigen Tauf in die Einigkeit nach.

Leipzig-Schiff, 27. Juni 1900.

Der Vorstand.

Dr. W. Seydel, Walter, Bachenbauer.

## Pferde-Rennen

### Carlsbad 1900.

I. Tag.	Sonntag,	den 1. Juli.
II.	Dienstag,	3.
III.	Donnerstag,	5.
IV.	Samstag,	7.
V.	Sonntag,	8.
VI.	Dienstag,	10.
VII.	Donnerstag,	12.
VIII.	Samstag,	14.
IX.	Sonntag,	15.

Beginn 3 Uhr Nachm.

Aboonements (9 Tage):

Eine Legge I. oder II. Reihe	K. 600.—
Eine Legge III. oder IV. Reihe	400.—
Ein Logenst.	100.—
Ein Plaque	80.—
Wagen-Plaque für einen Zweispänner	12.—

Tages-Preise:

Eine Legge I. oder II. Reihe an Wochenenden	K. 70.—
dito. an Sonntagen	100.—
Eine Legge III. oder IV. Reihe an Wochenenden	50.—
dito. an Sonntagen	60.—
Ein Logenst. an Wochenenden	14.—
dito. an Sonntagen	16.—

Ein Plaque für die Herren u. k. Offiziere oder Cadetten in Uniform

Ein Damen-Plaque

Ein Plaque für den abgeschlossenen Buchmacherraum

Erster Platz

für einen Vierspanner

Wagenkarte

Zweispänner

Easpänner

1.—

Abonnementen werden nur im Secretariate Carlsbad, „Amtsgebäude“ n. d. Felsenquelle entgegenommen.

Jockey-Club für Oesterreich.

## Die Vereinigung Alter Burschenschaft zu Leipzig

erlaubt sich alte und junge Burschenschaft zu dem am 30. Juni, Abends 8 Uhr im „Kaufmännischen Vereinshaus“ (Schulstraße 3) stattfindenden

### Burschenschaft Kommers

einzuladen.

Für die Damen sind im Saal Plätze reserviert.

Am Sonntag, 1. Juli, Frühstück im Palmengarten.

J. A.: Dr. v. Criegern, Goepel, Dr. Grosse.

## Verein „Leipziger Presse“

(Hilfskasse Leipziger Journalisten und Schriftsteller)

juristische Berufe.

### Monatsversammlung

am Sonnabend, den 30. d. M. Abends 7,5 Uhr

im Mariengarten.

Tagessordnung: Verhörendes.

Der Vorsitzende.

J. A.: Richard Doetsch.

Wohnung- und Schuh dem Miether! Rektor, Hofpfosten, 1.

Räumungsdatum: 1. August 1900.

Jeden Sonnabend Zusammenkunft der Blickevereinmitglieder. — Gäste willkommen!

Gesellte, Empfehlung und Dank.

Hierbei betont es öffentlich, dass nicht Herr Schumann, Leipziger Ansässiger Steinweg 5, von meinen langen Fleischentleidern betracht hat.

Leider meine keine Empfehlung.

Schulstraße, 17. Juni 1900.

Herrn Böttcher, Timmelsch. 68.

Das ist hierdurch unten bestätigt.

Leider kann ich mich nicht mehr daran erinnern.





